07
2020

AMTLICHE
MITTEILUNG

Zugestellt durch post.at

Die Litschau
Unsere Stadtzeitung

Die Freude und das Lächeln
sind der Sommer des Lebens.

Jean Paul

Foto: Johannes Heißenberger

Alte Schmiede in Gopprechts — Seite 06

Neues Waldviertel-bahnmuseum — Seite 09

Blühendes Litschau — Seite 36/37

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

Nach Inkrafttreten weiterer Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen nimmt das gesellschaftliche Leben langsam wieder Fahrt auf - ich möchte Sie ersuchen, dennoch weiterhin wachsam zu bleiben und die gebotene Vorsicht im Zusammenleben walten zu lassen.

Kinderbetreuung in den Ferien

Die Stadtgemeinde Litschau bietet auch heuer wieder gemeinsam mit den Gemeinden der Kleinregion Waldviertel Nord die Betreuung in Form der Kinder- und Ferienakademie an. Nähere Informationen finden Sie im Blattinneren. Zusätzlich zum Angebot des Spatzennestes ist dieses Jahr auch der Kindergarten während der Sommermonate durchgehend geöffnet.

Projekte und Vorhaben

Die beiden **Dorfteiche in Loimanns und Reitzenschlag** konnten Dank der Unterstützung des Landes Niederösterreich saniert und attraktiviert werden.

Im Rahmen der **Ortsbildpflege** sollen die Nebenfläche entlang der Hörmannserstraße (Höhe Mörterteich) erneuert sowie die Grünfläche bei der Gmünderstraße / Ortsausfahrt Richtung Schönau in Zusammenarbeit mit „Natur im Garten" neu gestaltet werden.

Ich möchte an dieser Stelle wieder ein großes Dankeschön an unsere **Blumendamen- bzw. Blumenmänner** richten – Ihr macht Litschau noch lebenswerter!

Derzeit ist die **Brücke über den Reißbach** im Verlauf des Höllgrabenwanderweges wegen Einbruchsgefahr gesperrt. Diese wird in den nächsten Wochen durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes unter Einbeziehung der Fa. Eschelmüller erneuert werden.

Budgetbedingt sind im Jahr 2020 nur Teilsanierungen von Gemeindestraßen möglich. Neben einigen Hauszufahrten ist die **Erneuerung des Straßenbelages eines Teilstückes in der Wildgasse sowie der Stadtgrabengasse** vorgesehen. Gemeinsam mit der Straßenmeisterei Schrems/Litschau wurden neben den Baumaßnahmen in Schönau einige Kanaldeckel im Gemeindegebiet saniert. In den Sommermonaten erfolgen weitere Einbauten durch den Wirtschaftshof.

Viele weitere kleinere, aber ebenso wichtige Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung, Sie finden diesbezüglich alle Berichte im Blattinneren.

EVN Wasser investiert in das Wasserleitungsnetz in Litschau

Im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Litschau werden dieses Jahr ca. € 250.000 in die Verbesserung des Wasserleitungsnetzes investiert, u.a. werden wieder einige Wasserleitungsschieber instandgesetzt sowie eine Ringleitung zur Versorgungssicherheit in der Langauer Straße hergestellt und Sanierungen nach Wasserrohrbrüchen (z.B.: Hasenbühelstraße) übernommen. Weiters werden Planungen über den Austausch der Wasserleitungen im Wehrleitenweg und im Sandgrubenweg durchgeführt. Mit diesen Maßnahmen wird die Versorgungsicherheit weiter verbessert.

Gratulationen

Leider war es mir in den letzten Monaten nicht möglich, Sie persönlich zu besuchen und Ihnen im Namen der Stadtgemeinde Litschau zu gratulieren. Daher finden Sie die Vorstellung der neuen GemeindebürgerInnen und ihrer stolzen Eltern erst in der nächsten Ausgabe der die Lit/schau, da auf Grund der Zurücknahme der Besuchsbeschränkungen ein persönlicher Besuch erst jetzt wieder möglich ist. Ich freue mich schon sehr auf die netten Gespräche mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister der Stadtgemeinde Litschau
Rainer Hirschmann

Bauplätze in der Stadtgemeinde Litschau

Bei Jungfamilien spielt bei der Auswahl eines geeigneten Platzes für das künftige Eigenheim neben einer schönen Lage auch die Nähe zu den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen eine große Rolle.

Um diesen Wünschen gerecht zu werden, entstanden 14 Parzellen im Bereich zwischen der L 8165 (Schandacher Straße) und dem nördlichen Ende der Pulverturmstraße, also östlich des Föhren-, Lärchen- und Tannenweges.

Foto: Bauplätze Hörmannser Straße

„Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass sich junge Menschen dauerhaft in unserer Stadt ansiedeln. Darum ist es auch notwendig, neben den durchaus schönen Wohnanlagen der Stadtgemeinde und der Siedlungsgenossenschaften entsprechende Baugründe anzubieten", so Bürgermeister Rainer Hirschmann.

Der Kaufpreis für diese Baugrundstücke beträgt € 18,17/m², ohne Aufschließungsabgaben.

Interessierte können sich unverbindlich am Gemeindeamt persönlich, unter der Telefonnummer 02865/219 DW 41, Frau Fürnsinn, oder per Mail: **edith.fuernsinn@litschau.at** informieren.

Weitere Baugrundstücke finden Sie im Siedlungsgebiet Glashüttenstraße / Am Steinberg.

Foto: Bauplätze Am Steinberg

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau, Stadtplatz 25, A-3874 Litschau
Grafische Gestaltung: Kerstin Birnzain, A-3874 Litschau, www.werbewuerze.at
Fotos: M. Kainz, C. Freitag, J. Heißenberger, Stadtgemeinde Litschau
(wenn nicht anders angegeben)
Druck: Druckerei Janetschek GmbH, A-3860 Heidenreichstein, www.janetschek.at

Der besseren Lesbarkeit wegen wird in der LIT/SCHAU die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!
Alle Angaben ohne Gewähr!

Ausgabe 3/Jahrgang 14/Juli 2020
Bitte vormerken: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am 4. September 2020 / Ausgabe 4/2020

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

CSR
AUSGEZEICHNET MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN CSR-GÜTESIEGEL FÜR DRUCKEREIEN
GEDRUCKT MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH, GESELLSCHAFT UND UMWELT

klimaneutral DURCH HUMUSAUFBAU
Geprüft vom Verband Druck & Medientechnik

201920007
PRINTED IN AUSTRIA

Aus dem Gemeinderat ...

Am 07. Mai und am 18. Juni 2020 fanden die letzten Sitzungen des Gemeinderates Litschau (im Umlaufweg) statt. Im Wesentlichen wurden 63 Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst (in auszugsweiser und gekürzter Fassung) bzw. Anordnungen des Bürgermeisters getroffen:

Ausbau der medizinischen Grundversorgung
Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau hat beschlossen, Frau Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Ärztin am Stadtplatz 39, eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 25.000,00 zum Ausbau der medizinischen Grundversorgung in der ortsansässigen Arztpraxis zu gewähren.

Die neuen Öffnungszeiten finden Sie im Blattinneren.

Ankauf neuer Feuerwehrhelme
Die Stadtgemeinde Litschau übernimmt die Kosten für die Anschaffung von 20 Feuerwehrhelmen für die Freiwillige Feuerwehr Litschau in der Höhe von € 5.894,23 inkl. MwSt.

Gewährung von Förderungen bezüglich Ergänzungsabgabe
Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau beschloss Richtlinien für die Gewährung einer Förderung anlässlich der Vorschreibung von Ergänzungsabgaben gemäß § 39 Abs. 3 der NÖ Bauordnung 2014. Die Richtlinien gelten seit 01.05.2020.

LED – Beleuchtung in Spatzennest, Kindergarten und Volksschule
Die Stadtgemeinde Litschau erteilte der Fa. GEHO-Technik den Auftrag zur Lieferung von LED-Leuchtmittel zum Preis von € 3.487,50 inkl. MwSt. zur Umstellung der Beleuchtung in Spatzennest, Kindergarten und Volksschule.

Ankauf einer Kletterrampe
Im Schulhof der Volksschule hat sich schon seit mehreren Jahren eine Kletterrampe befunden, die altersbedingt entsorgt werden musste. Auf Wunsch der Kinder wird diese Kletterrampe nun neu bei der Fa. Eibe Produktion + Vertrieb GmbH zum Preis von € 1.306,00 exkl. MwSt. angeschafft.

Ankauf von Standaschenbechern
Um die Umsetzung des neuen Tabak- und NichtraucherInnen- bzw. Nichtraucherschutzgesetzes auch in öffentlichen Gebäuden zu erleichtern, wurden für die Feuerwehrhäuser und Dorfzentren der Stadtgemeinde Litschau Standaschenbecher für den Außenbereich angekauft.

Gestaltung der Stadtzeitung
Der Fa. Kerstin Birnzain – Werbewürze wurde weiterhin der Auftrag zur redaktionellen Gestaltung der Stadtzeitung Litschau erteilt.

Verkauf von Grundstücken - Hoteldorf Königsleitn
Die Stadtgemeinde Litschau verkaufte die Liegenschaft EZ 1538, KG 07117 Litschau, mit den Grundstücken 1344/1, 1348/1 und 1358/2, an die Feriendorf Königsleitn GmbH zum Kaufpreis von € 160.000,00 mit der Bedingung, dass ein Hotelbetrieb zur touristischen Nutzung erhalten bleibt.

Vertrag mit der ARGE „Mountainbike Waldviertel"
Mit der ARGE „Mountainbike Waldviertel" wurde ein neuer Vertrag abgeschlossen, der für die Jahre 2020 bis 2024 gilt und sicherstellt, dass die in der Stadtgemeinde Litschau befindlichen Routen „Eulenberg-Strecke" und „St. Peter-Strecke" weiter betreut werden.

Pachtvertrag Buffet Herrenseeplatzl
Das Strandbadbuffet „Herrenseeplatzl" wurde vorerst für eine Saison an die Theater- und Feriendorf Königsleitn GmbH verpachtet.

Prekarium Henry-Laden
Die Betriebskosten für die Geschäftsräumlichkeiten des Henry-Ladens am Stadtplatz, ausgenommen jene für die Müllentsorgung, werden für ein weiteres Jahr seitens der Stadtgemeinde Litschau übernommen.

Ihr
Jürgen Uitz
Stadtamtsdirektor

Tel.: 02865/219-23
E-Mail: j.uitz@litschau.at

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuche ich um vorherige Terminvereinbarung.

Wir gratulieren herzlich ...

ZUM GEBURTSTAG

99. **Pap Emma**, Litschau

97. **Jöch Maria**, Litschau

96. **Sabelko Angela**, Litschau

94. **Kreuzer Antonia**, Litschau
Anibas Anna, Gopprechts
Forster Marie, Hörmanns

93. **Hammerschmidt Margareta**, Schandachen
Maly Friederike, Litschau

91. **Schierer Aurelia**, Litschau

90. **Kainz Maria**, Hörmanns
Schönsgibl Johanna, Litschau

85. **OSR Reithofer Franz**, Litschau
Hable Herbert, Schönau

80. **Oswald Franziska**, Litschau
Fatrla Elfriede, Litschau
Hauer Gustav, Schönau
Ondra Maria, Schönau
Wellart Erika, Litschau
Reiß Dorothy Joan, Litschau
Schalko Margarete, Loimanns

Foto: stock.adobe.com

ZUR VERMÄHLUNG

Mai 2020
Melanie BREINHÖLDER und **Martin Gerhard APPEL**, beide Gopprechts

Juni 2020
Agnes DUCHON und **Florian Matthias KOPFSCHLÄGEL**, beide Groß-Enzersdorf

ZUM EHEJUBILÄUM

Diamantene Hochzeit:
Elfriede und **Josef Ableidinger**, Litschau

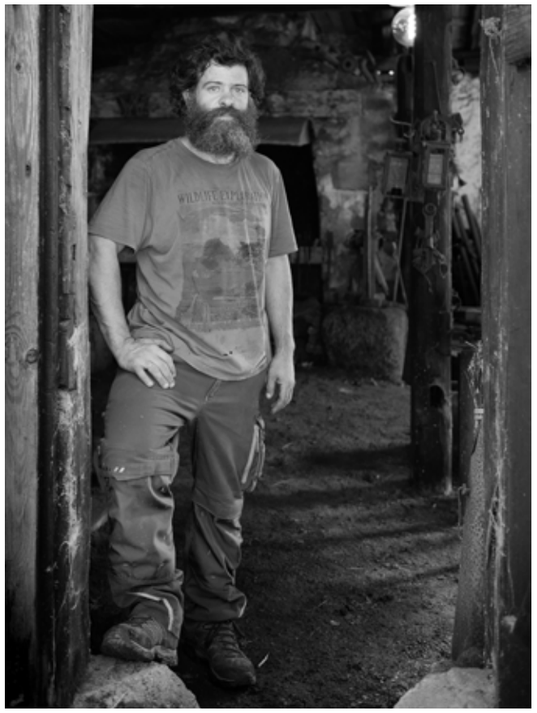
Goldene Hochzeit:
Gertrude und **Herbert Folgner**, Schandachen
Renate und **Walter Trinkl**, Hörmanns
Gerhard und **Herta Fürst**, Loimanns

† Wir bedauern den Tod von ...

Breinhölder Günter, Wien/Loimanns, verst. im 70. Lj.
Wittig Friederike, Litschau, verst. im 95. Lj.
Kubitschko Robert, Gopprechts, verst. im 78. Lj.
Mader Stefan, Litschau, verst. im 71. Lj.
Drexler Werner, Schwertberg/Litschau, verst. im 65. Lj.
Kranner Franz, Loimanns, verst. im 89. Lj.
Macho Franz, Litschau, verst. im 77. Lj.
Paulin Maria, Litschau, verst. im 78. Lj.
Frischeis Johann Franz, Stockerau/Hörmanns, verst. im 74. Lj.
Strele Karl Maria, Loimanns, verst. im 58. Lj.
Trisko Johanna, Gopprechts, verst. im 90. Lj.
Wagner Johann, Litschau, verst. im 88. Lj.

Foto: stock.adobe.com

Die alte Schmiede in Gopprechts wird wieder lebendig!



Der neue Eigentümer Willi Ernszt erweckt die alte Hammerschmiede in Gopprechts zu neuem Leben.

Ein Besuch derselben mutet beinahe wie eine Reise in längst vergangene Zeiten an, schon von Weitem kann man das Glucksen und Tuckern des Wasserrades vernehmen. Ein bisschen verträumt liegt sie da, die dunkle, alte Schmiedewerkstatt. Umgeben von viel Grün, sieht man vor dem Haus auch schon einen alten Schmiedehammer, der sehr zum Leidwesen des neuen Besitzers nicht aus der Schmiede stammt, sondern zu Ausstellungszwecken dorthin gekommen sein dürfte.

Willi Ernszt, ein gebürtiger Niederösterreicher, der Kindheit und Jugend in den USA verbrachte, plant nicht nur das alte Gebäude zu revitalisieren – die teils eingestürzte Esse wurde von ihm bereits wiederaufgebaut, auch das Wasserrad plätschert wieder fröhlich dahin. Ernszt lernt aktuell gerade das Schmiedehandwerk und möchte dieses Wissen dann in Schmiedeworkshops weitergeben. Er denkt zudem über eine Kunstwerkstatt und spezielle Angebote zu den verschiedensten Themen wie Ritter oder Wikinger nach. Auch für den Außenbereich sprudelt der angehende Schmied über vor Ideen. „Ich könnte mir vorstellen, einen eigenen Besuchereingang anzulegen, mittels einer kleinen Brücke über den Bach, damit dieser als Fotolocation genutzt werden könnte," so Ernszt. „Ein Schaugarten mit Gemüse- und Kräuterbeeten neben dem Teich ist für die Zukunft sicherlich auch ein Punkt, den ich gerne umsetzen möchte!"

Eines steht auf jeden Fall fest: Es interessiert jetzt schon viele Menschen, was denn nun in der alten Hammerschmiede vor sich geht und Pläne hat Willi Ernszt viele. Einen endgültigen Fertigstellungstermin hat der neue Gopprechtser nicht festgelegt, denn er möchte alle Arbeiten in Eigenregie durchführen und dabei hat man bekanntlich immer die besten Ideen!

Neuauflage des Gästepasses!

Um den Urlaubsgästen der Schrammelstadt ihren Aufenthalt noch attraktiver erleben zu lassen bzw. danach noch in angenehmer Erinnerung zu halten, wurde von einem kleinen Team vor einigen Jahren als „Pilotprojekt" ein Gästepass ins Leben gerufen.

Mit diesem Pass konnten die Gäste in den Betrieben von Litschau einige Vorteile genießen.

Das Angebot wurde nun erweitert, Betriebe aus der Kleinregion wurden mit ins Boot geholt. Mit der handlichen Karte kann der Gast nun einmalig bei den teilnehmenden Konditoren ausgewählte Produkte wie die Litschauer Vollkorn-Mohntorte oder handgefertigte Schokoladen und Mohnzelten im Spezialangebot erwerben, weiters gibt es einen Probetiegel der weithin bekannten „STAL"- Kartoffelcreme aus der Apotheke sowie einen Willkommensgruß bei der Floristin Manuela Böhm und vergünstigte Eintritte in die Litschauer Bäder.

Vergünstigte Freizeitaktivitäten bzw. Ermäßigungen beim Besuch von Ausflugszielen gibt es ab jetzt auch bei Yupitaze Fischtextil, im Golfclub Herrensee, in der Wasserburg in Heidenreichstein und in der Käsemacherwelt. Ein Willkommens-Kaffee erwartet die Gäste im UnterWasserReich in Schrems und verboten süße Düfte für das Wohnzimmer gibt's im Hanfdorf Reingers.

„Mit dem Litschauer „Gästepass" hält jeder Urlauber ein wirkliches „Zuckerl" unserer Stadt in den Händen!", zeigt sich die Tourismusgemeinderätin Nicole Auer überzeugt. „Bei der Anreise erhält der Gast bei seiner Anmeldung im Beherbergungsbetrieb den Pass und kann damit schon seine Vorteile im Urlaub genießen bzw. den Genuss in Form einer Torte oder Schokolade als Souvenir mit nach Hause nehmen. So mancher „Bonus" animiert den Gast, das eine oder andere Ausflugsziel zu besuchen und die Region besser kennenzulernen! Zusätzlich wird dabei auf das Angebot unserer Betriebe und den Betrieb selbst aufmerksam gemacht!"

Am Bild von links nach rechts:
Christiane Mader und Barbara Dolak (UnterWasserReich), Rudolf Schuh (Yupitaze), Astrid Habiger (Stadtapotheke Litschau), Astrid Plehar (Hanfdorf), Julia Maringer (Burg Heidenreichstein), Gerald Smetacek (Bäckerei Smetacek), Nicole Auer, Richard Bitomsky (Müssauer) und Martina Kainz

Abschied vom Spatzennest

Die Vorschulkinder Annalena Miedler, Tobias Mader, Marlene Zach und Hynek Steklý erhielten zum Abschied vom Spatzennest eine Schultüte durch Bürgermeister Rainer Hirschmann überreicht.

Mit dabei waren die Kinder Ilvy Piringer, Yanick und Gabriel Bartosch, Leonie Gabler, Alexander Böhm, Maximilian Kulhanek, Eduard Waltenberger, Stadtamtsdirektor Jürgen Uitz und die Betreuerinnen des Spatzennests.

Wir wünschen den angehenden Tafelklasslern einen guten Start in die Schule!

Foto: Spatzennest Annalena Mieder

Foto: Spatzennest Tobias Mader

Foto: Spatzennest Marlene Zach

Foto: Spatzennest Hynek Stekly

Das „Spatzennest", die Kindertagesbetreuung der Stadtgemeinde Litschau

Die Kinder-Tagesbetreuung der Stadtgemeinde Litschau in der Volksschule ist modern und gemäß den pädagogischen Erfordernissen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr ausgestattet.

Die Betreuung des Kindes ist je nach Bedarf möglich:

- **Ganztägige Betreuung**
- **Halbtägige Betreuung**
- **Stundenweise Betreuung**
- **Mittagessen auf Wunsch**

Bei Interesse besuchen Sie doch einfach unverbindlich das „Spatzennest" und informieren sich dabei über das tolle Angebot und weitere Details.

Eine Schnupperstunde ist gratis!

Die Betreuerinnen sind nach persönlicher oder telefonischer Terminvereinbarung unter 0664/6364803 gerne für Sie da!

Fertigstellung des Waldviertelbahnmuseums Litschau

Rechtzeitig vor Saisonbeginn der Waldviertelbahn, der heuer wegen der Coronakrise erst am 4. Juli 2020 erfolgt, sind nun auch die Arbeiten am neuen „Waldviertelbahnmuseum" Litschau abgeschlossen.

Im Zuge der Übernahme der Waldviertelbahn durch die NÖVOG im Jahr 2011 entstand bald die Idee, die Geschichte der Bahn in Form einer kleinen Ausstellung zu präsentieren. Da im Zuge der Neuausrichtung der Bahn einige Wagen für den Fahrbetrieb nicht mehr erforderlich waren, wurde im Jahr 2013 der erste Waggon zu diesem Thema gestaltet.
Im Jahr 2016 wurde dies dann im zweiten Waggon durch Informationen über die Fahrzeuge der Bahn sowie über die Südböhmische Schmalspurbahn (JHMD) jeweils unterstützt durch Fotos und Relikte aus dem Bahnbetrieb ergänzt.

Durch die ständig steigende Anzahl an Reisenden kam es in den Waggons teilweise zu Platzproblemen. Nicht zuletzt im Zuge des neuen Konzepts der NÖVOG, die Bahnfahrt als umfassendes Erlebnis zu gestalten, wurde daher als letzter und größter Schritt die Umgestaltung des direkt neben den Wagen befindlichen ehemaligen Gütermagazins, das sich im Besitz der Stadtgemeinde Litschau befindet, in Angriff genommen.

Mit der Fertigstellung können sich Interessierte jetzt umfassend über die NÖ Landesbahnen und deren Geschichte, die Planungen betreffend Verbindung der Waldviertelbahn mit der Südböhmischen Schmalspurbahn, dem ehemaligen Güterverkehr und über die technischen Sicherungen des Bahnbetriebs, jeweils ergänzt durch zahlreiche Fotos, informieren. Das Museum wurde so gestaltet, dass es bei Bedarf mit wenig logistischem Aufwand auch für Aufführungen der Festivals Litschau verwendet werden kann.

Die Umsetzung der gesamten Arbeiten an den Waggons und dem Gütermagazin erfolgte unter der Leitung des Mobilitätsbeauftragten der Stadtgemeinde Litschau, OV Reg. Rat Gerhard Miedler, BA unterstützt durch Museumskurator Johannes Schendl, MA und Patrick Miedler.

Besonderer Dank gilt der NÖVOG und dem Waldviertler Schmalspurbahnverein, die jeweils einen Waggon und diverse Ausstellungstücke zur Verfügung gestellt haben. Die Stadtgemeinde Litschau stellte das Gütermagazin zur Verfügung und sorgte für die technische Umsetzung.

Die Besichtigung des Museums ist während der Betriebszeiten der Waldviertelbahn bis Ende November 2020 kostenlos möglich. Informationen zu den Fahrten der Waldviertelbahn, insbesondere die Neuigkeiten in der Saison 2020, erhalten Sie unter **www.waldviertelbahn.at** .

Am Foto: NÖVOG Dienststellenleiter Herbert Frantes, Bgm. Rainer Hirschmann, Projektinitiator Mobilitätsbeauftragter Gerhard Miedler und der Intendant der Festivals Litschau Zeno Stanek

Kinder & Ferien Akademie 2020

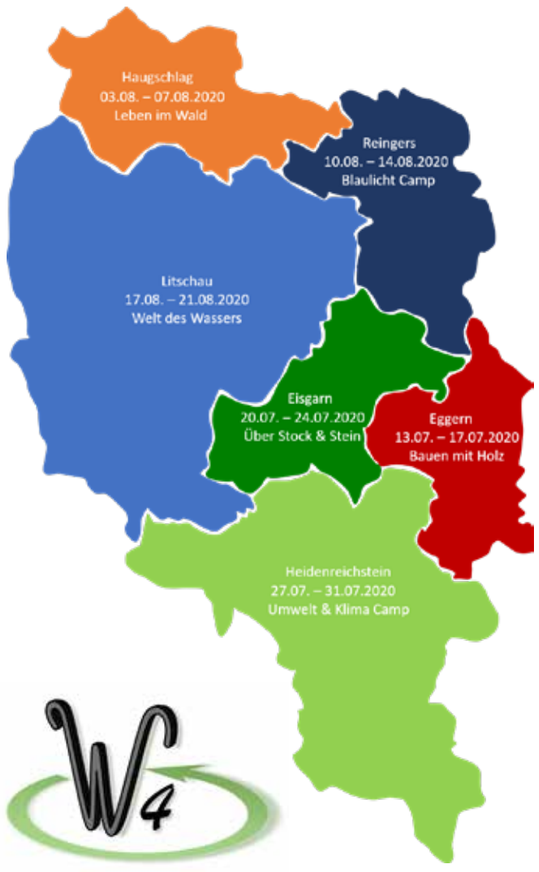
LANGWEILE IN DEN SOMMERFERIEN? – AUCH HEUER NICHT!

Liebe Eltern und Kinder!
Die derzeitige Situation bringt viele Veränderungen und Unsicherheiten mit sich, was uns vor große und vor allem unbekannte Herausforderungen stellt.

Dennoch ist es uns ein großes Anliegen, die **Kinder & Ferien Akademie auch heuer stattfinden zu lassen** – natürlich unter Berücksichtigung und Wahrung aller Bestimmungen, Regeln und Vorschriften.

Wir haben wieder viele neue und interessante Themenbereiche für Ihre Kinder vorbereitet.

- Wenn ihre Kinder es lieben, sich in der Natur zu bewegen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen, dann ist der Schwerpunkt über **„Stock und Stein"** genau das Richtige für sie! Hier werden die Kinder unter anderem über Baumstämme balancieren und Hindernisläufe absolvieren.
- Eine Neuheit bildet dieses Jahr das **„Umwelt und Klima Camp"**. In dieser Woche dreht sich alles rund um unser Klima und nachhaltiges Leben.
- Die Ferienwoche **„Bauen mit Holz"** bietet die Möglichkeit kleine Häuser und Nistkästen für unterschiedliche Tiere zu bauen oder einen eigenen Wanderstock zu schnitzen.
- In unserem **„Blaulicht Camp"** lernen die Kinder die drei Blaulichtorganisationen Rettung, Feuerwehr und Polizei aus nächster Nähe kennen und haben auch unter anderem die Chance eine eigene Gipshand herzustellen.
- In der Woche **„Welt des Wassers"** dreht sich alles rund um unser Wasser. Mit Gummistiefeln oder ohne werden unsere Bäche, Quellen, Rinnsale und Pfützen untersucht. Ausgestattet mit Kübel, Kescher und Becherlupe kann man Eintagsfliegenlarven, Flusskrebse, Wasserläufer & Co entdecken.



Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren – egal, aus welcher Gemeinde sie kommen.

Noch sind Plätze frei – also schnell anmelden!

Alle Infos, Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter **www.ferienakademie.at**.

Wir freuen uns schon auf einen spannenden Sommer mit euren Kindern!

Hier sorgt man für Wärme und Design

Neue Hafnerei hat in Litschau eröffnet!

Vor kurzem eröffnete Hafnermeister und Keramiker Erich Eggenweber sein Kachelofenstudio am Stadtplatz in Litschau.

„Litschau bekommt hier einen echten Fachmann!", so Gerlinde Kail, sie kam stellvertretend für den Innungsmeister Franz Kubena, und lobte Eggenwebers Arbeit, „Ich schätze seine langjährige Erfahrung im Ofenbau und die wunderschönen Keramiken, die er macht."

Auch Bürgermeister Rainer Hirschmann freut sich: „Wir begrüßen Erich Eggenweber mit seinem Gewerbebetrieb aufs Herzlichste in Litschau. Unsere Gemeinde hat viel Potential und die Region eine starke Tradition im Handwerk. Unternehmer wie Erich Eggenweber greifen diese auf und führen sie weiter. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg."

Zur Eröffnung kamen auch Litschauer Stadt- und Gemeinderäte sowie die beiden Waldviertler Nationalratsabgeordneten Martina Diesner-Wais (ÖVP) und Martin Litschauer (Grüne).

Beschwingt durch die Livemusik der Sängerin Claudia Volf besichtigten die zahlreichen Gäste den kleinen, aber feinen Schauraum. Dort erlebt man die kunstvollen Keramik- und Spachteloberflächen hautnah und kann einen Eindruck von den Öfen gewinnen, die immer perfekt in Form und Oberfläche auf den jeweiligen Raum abgestimmt sind.

In seiner über 30jährigen Tätigkeit hat Erich Eggenweber schon weit mehr als 100 Öfen gestaltet und gebaut, die meisten davon im Waldviertel und im Umland von Wien. Aber auch in Vorarlberg und Südtirol stehen Öfen von ihm.

Ein wesentlicher Teil von Eggenwebers Arbeit sind auch das ganz gewöhnliche Ofenservice sowie das Umsetzen und technische Aufrüsten alter Kachelöfen.

Siamo Kachelofen - Hafnerei Litschau, so nennt Erich Eggenweber seinen Betrieb. Werkstatt und Lager befinden sich in Nagelberg, sein Studio in Litschau am Unteren Stadtplatz 16. Dort finden Sie ihn während der Sommermonate meist Samstagvormittag oder nach telefonischer Vereinbarung.

„Ich freue mich darauf, Menschen meine Arbeiten zu zeigen, zu inspirieren und mit ihnen wärmende, gemütliche Wohnsituationen zu entwickeln und zu realisieren," erklärt Herr Eggenweber.

Kontakt: Telefon 0664 / 122 34 88
office@siamo-kachelofen.at
www.siamo-kachelofen.at

Litschauer Kulturimpuls Aktuell

Liebe Litschauerinnen und Litschauer!

Der Litschauer Kulturimpuls 2020 ist infolge der aktuellen Situation natürlich auch gehörig durcheinander geraten, und nun ist alles darauf ausgerichtet, die Sache wieder in halbwegs geordnete Bahnen zu bringen!

Zunächst eine aus meiner Sicht gute Nachricht – mit dem Konzert der virtuosen Harfenistin MONIKA STADLER, die ja schon einige Male in Litschau zu Gast war, sollte am Donnerstag, 16. Juli um 19.30 Uhr im Kulturbahnhof ein deutlicher Hinweis auf einen Neustart kulturellen Geschehens gegeben werden. Umrahmt wird der Abend, der selbstverständlich unter Einhaltung aller vorgegebenen Bestimmungen stattfinden wird, von einer Ausstellung der Malgruppe Rosemarie Türk, vertreten durch Elisabeth Bliemel, Traude Buhl, Helga Güntschl und Christa Pfeil. Eine Anmeldung im Tourismusbüro der Gemeinde garantiert eine Platzreservierung, bitte bei Interesse davon Gebrauch machen.

Leider ist der Kabarettabend mit KLAUS ECKEL am 4. September unter den derzeit gegebenen Umständen noch nicht fix, ich erwarte eine klare Entscheidung mit Stichtag 1. August (auch die Handhabung des Herrenseetheater-Abos ist von dieser Entscheidung abhängig). Dies gilt auch für MIKE SUPANCIC, der ja am Donnerstag, 17. September im Kulturbahnhof vorgesehen ist, und natürlich auch für die weiteren im Herbst vorgesehenen Programmpunkte, deren Durchführungen klarerweise von den dann geltenden Voraussetzungen abhängig sind.

Ich ersuche diesbezüglich um Geduld und Verständnis, die ordnungsgemäße Abwicklung von Veranstaltungen ist derzeit komplizierter als es auf den ersten Blick scheint. Alle bereits gekauften Karten behalten natürlich ihre Gültigkeit, eine Rückgabe ist selbstverständlich möglich!

Erfreulich ist die Tatsache, dass die abgesagten Veranstaltungen mit HANS THEESSINK (neuer Termin Samstag 8. Mai 2021), BARBARA BALLDINI (neuer Termin Freitag 9. April 2021) und ANDY LEE LANG (neuer Termin Freitag 25. Juni 2021) im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Einen musikalischen Leckerbissen darf ich auch für den 26. August ankündigen, mein COPART-Bruder ROBERT GRAND, der schon einige Zeit mit HARRI STOJKA unterwegs ist, wird gemeinsam mit JULIAN WOHLMUTH und PETER „STRUTZI" STRUTZENBERGER einen Gipsy-Jazz-Abend der Superlative im GH Kaufmann bestreiten, aufgrund der nach den derzeitigen Bestimmungen geringen Platzanzahl empfehle ich bei Interesse eine rasche Reservierung.

Durch die nach wie vor unsichere Situation wird eventuell auch das vorgesehene „Festl" 25 JAHRE COPART IN LITSCHAU, das eigentlich am Freitag, 28. August im Kulturbahnhof über die Bühne gehen soll, auf 2021 verschoben, bei Stattfinden aber natürlich bekannt gegeben.

Ungeachtet der nach wie vor unsicheren Umstände möchte ich den Hinweis geben, dass Karten für Veranstaltungen wie immer in der Tourismusinformation (02865 5385) erhältlich sind, für Bestellungen und Infos stehe ich unter 0699 10 66 00 55 bzw. **ernst.koepl@chello.at** gerne zur Verfügung.

Bemerken möchte ich auch, dass bestellte Vorverkaufskarten mit Platzreservierungen bis zum jeweiligen Tag vor der Vorstellung UNBEDINGT abgeholt bzw. bezahlt werden müssen, da sonst keine Platzreservierung gemacht wird.

In Erwartung einer stufenweise Normalisierung des Kulturlebens verbleibe ich mit allen guten Wünschen

Ihr
Ernst Köpl

DANKE den Unterstützern des Litschauer Kulturimpulses
Fa. Smetacek, Fa. Müssauer, Hütte Klein Reichenbach, Fa. Hauer GmbH, Fa. Alfred Koller, Jungbauer & Partner, Autohaus Hörmann, Waldviertler Sparkasse Litschau, Wiener Städtische Versicherung, Fa. Eschelmüller, Yupitaze Fischtextil, Bierbrauerei Schrems GmbH, Floristik Manuela Böhm

Kabarettabend mit Claudia Sadlo - „SADLO MASLO"

Der, bereits seit März ausverkaufte, Kabarettabend „Sadlo Maslo" von und mit Claudia Sadlo im Kulturbahnhof Litschau, findet nun voraussichtlich am **26.09.2020 um 20:00 Uhr** statt.
Seien Sie gefesselt, wenn Claudia Sadlo kuriose Details aus dem Alltag, Beobachtungen der heutigen oberflächlichen Wegwerfgesellschaft, aktuelle Themen wie Social Media, Foodtrends und Nachhaltigkeit behandelt.

Schlagfertig hält sie ihr Publikum, so gut es geht schmerzfrei, im Zaum. Pointen sind das Zuckerbrot. So führt die Waldviertlerin bestimmend, keck und humorvoll durch ihr 3. Programm.

Ob sie in Lack und Leder auf der Bühne erscheint, sehen Sie am 26.09.2020 im Kulturbahnhof Litschau in „Sadlo Maslo"!

Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit. Sollte es jemandem nicht möglich sein den Ersatztermin wahrzunehmen, können die Karten im Tourismusbüro Litschau retourniert werden, Tel: 02865 / 219-24.

www.claudiasadlo.at

Kultur

HERZLICHE EINLADUNG ZU ZWEI THEATERKURSEN FÜR KINDER IM RAHMEN DES HIN&WEG FESTIVALS IN LITSCHAU

In beiden Workshops werden die aktuellen COVID-19 Auflagen berücksichtigt.

SPIELEN WIE DIE GROSSEN

Workshop für alle Gschichtldrucker, Rampensäue und neugierige Theateranfänger*innen!

- Du wolltest schon immer Bühnenluft schnuppern?
- Du schlüpfst gerne in andere Rollen?
- Du liebst es Geschichten zu erfinden und zu erzählen?

In diesem Workshop bekommst du einen Rucksack, vollgepackt mit Einblicken, was alles zum Theaterspielen dazu gehört! Durch verschiedene Übungen wirst du spielend in die Welt des Schauspiels eingeführt. Wir lernen unsere Stimme und ihre zahlreichen Variationen kennen. Wir bewegen uns durch den Raum und entdecken neue Winkel. Wir spielen an fantastischen Orten. Wir lernen einen Bühnenkampf echt aussehen zu lassen, ohne sich dabei weh zu tun. Wir verwandeln uns von einer Figur in eine andere. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

In kürzester Zeit wachsen wir zu einer Theatergruppe zusammen, bestärken uns und setzen unsere Ideen in einer gemeinsam gespielten Geschichte um. Vor allem wollen wir aber eines: viel viel Spaß! Und wenn wir dann am Ende einen kleinen Einblick unserer Arbeit vorführen, gibt uns das bisschen Lampenfieber den letzten Kick!

WANN: 10. – 13. August, jeweils von 10-13 Uhr
KURSTEILNEHMER: ab 6 Jahre (bis 12),
max. Anzahl 20 Kinder

Anmeldung online + alle weiteren Infos auf
www.hinundweg.jetzt
Kosten: 180,- Euro

HINein in den Märchenwald & WEG aus den Proberäumen!

Ein Theaterworkshop für Kinder, der die Bühne kurzerhand in die Natur verlegt.

Die Eltern werden bei der Festivalinfo im Strandbad abgegeben, damit wir uns dem Theaterspaß in freier Wildbahn widmen können. Wir schlüpfen in Rollen, deren Leben im Wald spielt, und tauchen ab in ein märchenhaftes Abenteuer. Der Ausgang der Geschichte bleibt ganz uns überlassen.

Spiel und Spaß an der frischen Luft. Erst verzaubern wir uns selbst und am Ende das Publikum.

WANN:	8. + 9. und 15. + 16. August jeweils von 13-18 Uhr, auch einzelne Tage buchbar Treffpunkt ab 12:30 Uhr bei der Festivalinfo im Strandbad.
KursteilnehmerInnen:	ab 6 Jahren bis 12, max. Anzahl 20 Kinder
Tickets und Info auf:	www.hinundweg.jetzt

KURSLEITUNG

FELICITAS LUKAS ist gebürtige Waldviertlerin (Allentsteig) und in Niederösterreich und in der Steiermark aufgewachsen. Nach einem HTL Abschluss für Maschinenbau-Umwelttechnik studierte sie in Wien am Franz Schubert Konservatorium Schauspiel und arbeitet seither freiberuflich als Schauspielerin unter anderem bei: Klagenfurter Sommertheater, Dschungel Wien, Festspiele Stockerau, TAG Wien, Festspiele Reichenau. Eine besondere Vorliebe hat sie für die Arbeit im Tonstudio und spricht regelmäßig für TV und Hörfunk. Seit 2012 ist sie zusätzlich für den Kulturverein gutgebrüllt tätig und hat vier Sommertheaterproduktionen als Regieassistenz von Maria Köstlinger begleitet. Des Weiteren gibt sie ganzjährig Theaterkurse für Kinder und Jugendliche.

FLORIAN BÖSEL ist in Wien geboren und aufgewachsen. Nach der AHS-Matura studierte er an der Schauspielschule Krauss. Später diplomierte er an der Theaterwerkstatt Heidelberg in Theaterpädagogik (BuT). Seither arbeitet er als selbstständiger Theaterpädagoge in seiner Heimatstadt. Außerdem assistierte er bei einigen psychotherapeutischen Workshops, z.B. in Texas, Schweden, New York, München. Momentan leitet er Theatergruppen beim Kulturverein gutgebrüllt, im Dschungel Wien, in der psychotherapeutischen Praxis seiner Eltern mit Paaren („Dialog Bühne“) und mit Geflüchteten im Verein „Play Together Now“. Weiters coacht er schwer erziehbare Jugendliche im Rahmen von freizeitpädagogischen Einzelcoachings und engagiert sich ehrenamtlich als Pfadfinderleiter. Seit 4 Jahren ist er fixer Bestandteil der „SOAK Sommerakademie in Griechenland“ und arbeitet dort an Theaterstücken mit Erwachsenen.

HIN & WEG

TAGE FÜR ZEITGENÖSSISCHE THEATERUNTERHALTUNG
LITSCHAU / HERRENSEE
7. – 16. August 2020
Hörmanns 1, 3874 Litschau
office@hinundweg.jetzt
www.hinundweg.jetzt
Tel: +43 720 407704

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Liebe Litschauerinnen und Litschauer, liebe Zuagraste und Gäste, liebe Fans der FESTIVALS LITSCHAU!

Es ist soweit, **das dritte Theaterfestival HIN & WEG - Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung**, kann präsentiert werden.

Von 7. bis 16. August 2020 ist Litschau am Herrensee wieder Schauplatz für das außergewöhnliche und einzigartige Festival, das seit seiner Gründung von Medien und Besucher*innen gefeiert wird.

Eines vorweg: Auf die Einhaltung der notwendigen coronabedingten Sicherheitsvorkehrungen wird bei allen Veranstaltungen genauestens geachtet! Dies ist auch der Grund für die etwas verspätete Programmpräsentation. Das ursprünglich geplante Festival wurde völlig neu aufgesetzt und vor allem bezüglich der Eintrittskarten für die jeweiligen Veranstaltungen ein neues Konzept erarbeitet, das sowohl Abstand als auch Registrierung der Besucher*innen beinhaltet. 2020 gelangt jede einzelne Veranstaltung schon im Vorfeld einzeln in den Verkauf.

An verschiedensten Orten in der Stadt werden zehn Tage lang eine große Bandbreite an theatralen Formen gezeigt: Aufführungen, szenische Stückpräsentationen, „Küchenlesungen" von bekannten Theatermenschen in privaten Haushalten (mit Dreigangmenü), Hörspiele, **heuer erstmals** Theater für junge Menschen, Autor*innenlesungen, Workshops und Sonderprojekte wie das Isolations-Experiment „Bitte nicht berühren" von **kollekTief** (Anton Widauer, Anna Marboe, Alina Schaller u. a.), bei dem sich alle Darsteller* innen 14 Tage lang in Litschau in Boxen in Einzelisolation begeben und dabei rund um die Uhr beobachtet werden können. Ihre Erfahrungen fließen in die finale Performance bei HIN & WEG ein. Dazu gibt es als Matineen hochkarätig besetzte Diskussionen, Feuergespräche zu später Stunde, unterschiedliche Beiträge von artist*innen in residence vor Ort und last but not least sechs Singer-Songwriter-Konzerte.
Insgesamt kann das Publikum an den beiden Wochenenden von 7. bis 9. und von 14. bis 16. August aus über 140 Veranstaltungen wählen, unter der Woche finden die **Theaterworkshops** zu Schauspiel, Regie, Improvisation, Körperarbeit, Puppenspiel, Sprechen, dramatischem Schreiben, Maskenspiel und Sprache der Komik statt. An den Wochenenden wird erstmals auch ein Theaterworkshop für Kinder angeboten.

BITTE UM ANMELDUNGEN – es gibt noch Plätze! (www.hinundweg.jetzt/seminarwoche)
Zentrales Anliegen von „HIN & WEG" ist es, mit Theater zu berühren, die Begegnung mit zeitgenössischen Stücken zu ermöglichen, die explizit für das Theater geschrieben wurden, am Puls unserer Zeit sind, aber zugleich emotional und nicht nur intellektuell erfahrbar sind.

Wer ist 2020 bei HIN & WEG dabei?

HIN & WEG lebt von der starken Wechselwirkung zwischen erfahrenen Theatermenschen und jungem, tatendurstigen Nachwuchs. So sind Künstler*innen wie **Helmut Bohatsch**, **Christoph Braendle**, **Doris Hindinger**, **Cornelia Köndgen**, **Markus Kupferblum**, **Hannes Löschel**, **Ernst Molden**, **Johanna Orsini-Rosenberg**, **Chris Pichler**, **Julian Schutting**, **Christa und Kurt Schwertsik**, **Paul Skrepek**, **Katharina Stemberger**, **Bernhard Studlar**, **Theresia Walser** oder **Martin Zrost** zu Gast. Die Zusammenarbeit mit Institutionen wie dem Max Reinhardt-Seminar und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien sorgt für die Präsenz zahlreicher junger Festivalgestalter*innen. Talente wie die schon mehrfach in Erscheinung getretene **Karin Joku Jochum** und **Marius Zernatto** oder junge Absolvent*innen der Schauspielschulen, wie etwa **Anna Marboe**, **Felix Kammerer oder Anton Widauer**, bekommen eine Plattform. Der niederösterreichischen Autorin **Magda Woitzuck** ist die Hörspielreihe in Zusammenarbeit mit Ö1 gewidmet.

Wo wird gespielt:

Dankenswerter Weise gibt es neben dem Herrenseetheater und dem BrauhausStadl diverse, für das Festival zur Bühne adaptierte Räume (Kulturbahnhof, Altes Kaufhaus, Eschelmüller-Zimmerei, Alte Strickereifabrik u. a.), Naturbühnen rund um den Herrensee sowie viele, passend zu den Lesungen und für die Hörspiele ausgewählte „Unorte" in der Stadt als Schauplätze des Festivals. ICH DANKE JETZT SCHON ALLEN MENSCHEN UND UNTERNEHMEN, DIE DIES WIEDER ERMÖGLICHEN!

Erstmals wird heuer auch live in einem Bus und auf unserem FESTIVALS LITSCHAU - Schiff gespielt.

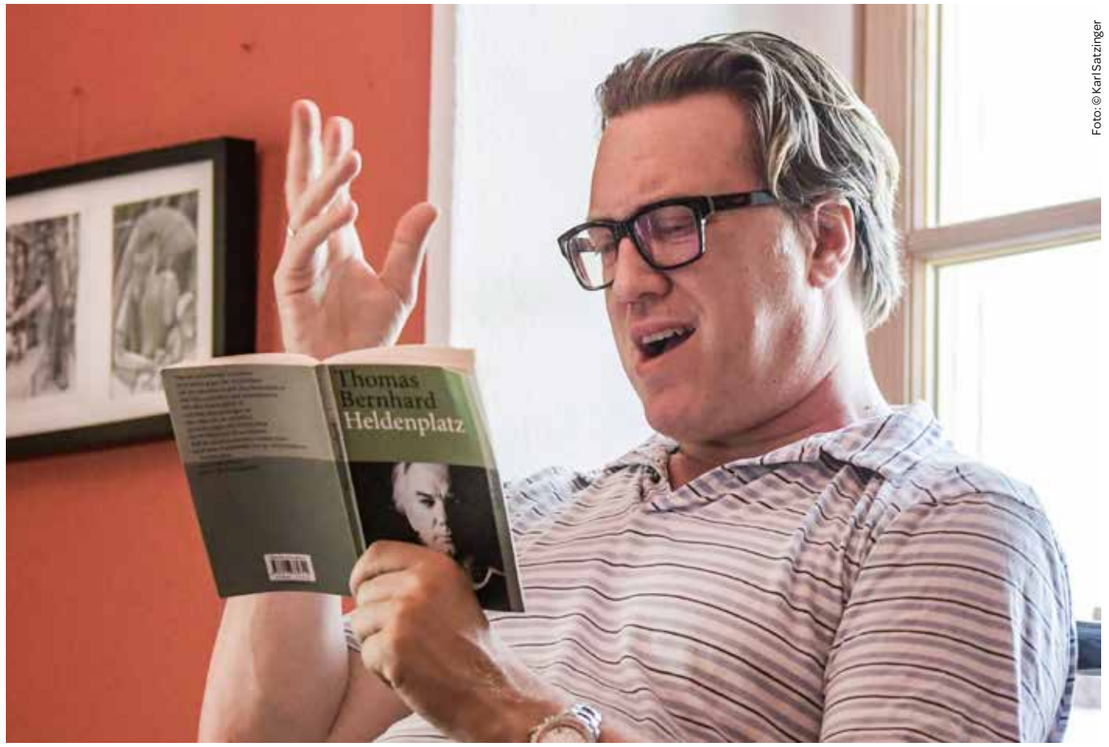


Foto: ©KarlSatzinger

Das Programm 2020 in Kurzfassung:

- **Zahlreiche Theateraufführungen** mit Gastspielen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Zu Gast sind u. a. das Luzerner Theater, Theater Café Fuerte aus Vorarlberg, Wortstätten Wien und Werk-X, Theater an Board Hamburg, Theatergruppe SPIƏL, das Gaststubentheater Gößnitz, The English Lovers und das Schuberttheater Wien. **Die Eröffnung** gestalten Toxic Dreams mit einer äußerst pointierten Produktion zu „Gags am Theater". **Uraufführungen** tragen Thyl Hanscho, Theatergruppe kollekTief und Ensemble distrACT bei.
  Erstmals gibt es bei HIN & WEG auch **Vorstellungen für junges Publikum** von der Wiener Schnitzlerei von Margit Mezgolich und den „Waldspielen" (beide Projekte ab 6 Jahren).
- **Szenische Lesungen** von zahlreichen, meistens noch nicht uraufgeführten Theaterstücken führen das Publikum an die unterschiedlichsten Orte in der Stadt. Im Anschluss an die meisten Lesungen gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit der Autorin/dem Autor. Präsentiert werden Stücke von Mike Bartlett, Raoul Biltgen, Tristan Choisel, Tobias Fend, Barbara Kadletz und Ursula Knoll, Daniel Kehlmann, Martin Kroissenbrunner, Christian Lollike, Donald Margulies, Julian Schutting, Ernst Waldbrunn und Lida Winiewicz, Theresia Walser, Teresa Dopler und Christian Winkler.
- Weiters zu hören sind **Autor*innen-Lesungen** u. a. von Gustav Ernst, Martin Kroissenbrunner, Stephan Lack, Jaroslav Rudiš, Theresia Walser und Magda Woitzuck.
- **Zu Küchenlesungen** laden Susanne Altschul, Doris Hindinger, Karin Joku Jochum, Cornelia Köndgen, Tamara Metelka, Nicholas Ofczarek, Johanna Orsini-Rosenberg, Chris Pichler, Katharina Stemberger und Bernhard Studlar.
- **Die Ö1-Hörspiele-Reihe** widmet sich heuer ausschließlich Arbeiten der niederösterreichischen Autorin Magda Woitzuck.
- Bei den von Ernst Molden kuratierten **Singer-Song-writer-Konzerten** sind heuer Kahlenberg, Julia Costa, Natalie Ofenböck, Das Schottische Prinzip, Felix Kramer und Molden Stirner Allstars Group zu Gast.
- **Die Matineen „Fellingers Früh.Stück"** laden zu Gesprächen mit namhaften Gästen zu den Themen „Glück und Langeweile", „Kurzschluss – Panik" „Brot und Spiele" sowie zu „Stöckelschuh" ein. Moderation: Bernhard Fellinger, Ö1. (Programm in Ausarbeitung)

Foto: © Constantin Widauer

- Der Tag beginnt an den Wochenenden um 08:30 Uhr mit einer **Yoga-Session** am Ufer des Herrensees, welche die kreativen Sinne weckt. Danach folgen die morgendlichen **Diskurse in der Teelöffel-Lounge**, moderiert von Katharina Stemberger.
- **Die Feuergespräche** kreisen am Ende des Tages am heimeligen Feuerkorb um verschiedenste Themen, so etwa um „Theaterpädagogik und Theaterarbeit – Arbeit oder Kunst?", „Schönheit der Arbeit?" und ähnliche Fragen. (Programm in Ausarbeitung)
- **Sonderprojekte** beinhalten das Projekt „Waldspiele" sowie ein Wiedersehen mit Lenz Mosbacher, art*ist in residence 2018, mit dem Projekt „Under the Broken Moon".
- Der **Dramatiker*innen-Workshop Drama Litschau** unter Leitung von Christoph Braendle ermöglicht es Autor*innen im Alter von 17 bis 24 Jahren sich intensiv mit der Erarbeitung von Theatertexten auseinanderzusetzen.
- **Dramatiker*in Residence** ist 2020 die aus Salzburg stammende Autorin und Schauspielerin Alexandra Koch.

DAS GENAUE PROGRAMM STEHT UNTER: **www.hinundweg.jetzt**. SCHAUEN – STAUNEN – BUCHEN.

Natürlich suchen wir auch heuer wieder nach starker Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Wer also Lust hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. T-Shirts und ein Mitarbeiter*innen-Pass, der vieles ermöglicht, sind dabei!

Ich danke jetzt schon für die viele Mühe aller Mitarbeite*innen, Künstler*innen und Helfer*innen der FESTIVALS LITSCHAU sowie der ganzen Stadtgemeinde Litschau, die in Zeiten von Corona ermöglichen, eine Veranstaltung wie diese auf die Beine zu stellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserem heuer zwar reduzierten, aber dennoch großartigen Programm!

Herzlich
Ihr und Euer,
Zeno Stanek

HIN & WEG
THEATERFESTIVAL HIN & WEG
TAGE FÜR ZEITGENÖSSISCHE THEATERUNTERHALTUNG

Die Litschau
Gesundheitsinformation 2020

Gesundheitsinformation 2020

Liebe Leserinnen und Leser!

Haben Sie sich heute schon bewusst Ihrer Gesundheit gewidmet? Sei es Sport oder eine Atemübung, eine vitaminreiche Mahlzeit oder das Durchbrechen ungesunder Routinen – jeder Tag birgt unzählige Möglichkeiten, um dem Körper und Geist etwas Gutes zu tun.

Die „Gesunde Gemeinde Litschau" möchte Sie seit vielen Jahren bei der Umsetzung dieser Möglichkeiten unterstützen. Wir setzen Aktionen, damit Sie sich einen Lebensraum schaffen können, der Sie **körperlich und mental fit** hält. In Zeiten wie diesen ist uns das ein besonderes Anliegen! Daher werden wir Sie heuer verstärkt mit Informationen und Tipps unterstützen, die wir unter dem Titel **„Gesundheitsinformation 2020"** an jeden Haushalt in unserer Gemeinde aussenden. Die „Gesundheitsinformationen 2020" sind, wie in dieser Ausgabe in der Stadtzeitung integriert, oder werden als eigenes Flugblatt gestaltet.

Wir, die „Gesunde Gemeinde Litschau" möchten dadurch Ihre **Gesundheitskompetenz** stärken und **Sicherheit** im Umgang mit Gesundheitsinformationen geben. Sie werden hilfreiche Tipps und Informationen zu den Themen **Bewegung**, **Ernährung und Mentale Gesundheit** finden – auch für **Kinder**, die uns in diesem Zusammenhang besonders wichtig sind. Zusätzlich erhalten Sie Hinweise, wie und wo es zusätzliche Infos gibt. **Viel Spaß** beim Durchklicken der empfohlenen Homepages und beim Durchlesen und Ausprobieren unserer Tipps!

Rainer Hirschmann
Bürgermeister

Karin Millner-Riedl
Gesundheitsgemeinderätin

Regina Thür
Regionale Gesundheitskoordinatorin

P.S.: Haben Sie Anregungen und Vorschläge für die folgenden „Gesundheitsinformationen 2020"? – Bitte melden Sie sich bei Regina Thür, Tel.: 02865/219-21, oder **r.thuer@litschau.at**

Liebe Bewohner und Gäste der Gemeinde Litschau!

Ich freue mich sehr, mich bei Ihnen als neue Gemeinderätin vorstellen zu dürfen. Doch bevor ich dies in wenigen Zeilen zusammenfassen möchte, ist es mir ein Anliegen, mich bei der Regionalen Gesundheitskoordinatorin, Gemeindemitarbeiterin Regina Thür, sehr herzlich für ihre engagierte Tätigkeit im Gesundheitsbereich zu bedanken!

Als gebürtige Litschauerin und Mutter zweier schulpflichtiger Kinder habe ich mich sehr gerne dafür entschieden, mich in den Bereichen Gesundheit und Familie zu engagieren. Bereits von Kindheit an durfte ich in verschiedenen Litschauer Schulen und Vereinen neben meiner schulischen Laufbahn auch meine sozialen Kompetenzen entwickeln. Meine berufliche Laufbahn startete ich in einem produzierenden Unternehmen im Ort, in dem ich bis heute tätig bin. So stehe ich mit verschiedenen Teilen der Bevölkerung stets in Kontakt. Zusätzlich verstärkt wird dies durch mein privates Engagement im Elternverein der Schulen, aber auch in Vereinen im Sport- und Jugendbereich, wo ich bereits im jugendlichen Alter bei Veranstaltungen und gesellschaftlichen Ereignissen mitarbeiten konnte. Durch all diese beruflichen und privaten Tätigkeiten entstand ein Netzwerk, das ich nun zum Wohl der Bewohner und Gäste unserer Stadt einbringen möchte.

Die Förderung der Gesundheitsvorsorge und eines breiten Angebotes für Familien sind wesentliche Themen für das Wohlergehen aller Menschen in unserer Gemeinde. Im Rahmen meiner Tätigkeit als zuständige Gemeinderätin bringe ich mich sehr gerne in diesen Bereichen ein, stehe für Anliegen zur Verfügung und freue mich über konkrete Anregungen.

Ihre
Karin Millner-Riedl
Gemeinderätin für Gesundheit und Familie

Bewegung

„Bewegung macht nicht nur fit, sondern auch schlau!" Bewegung heißt das Zauberwort, mit dem die Balance zwischen Belastung und Belastbarkeit gehalten werden kann.

Internationale und nationale Empfehlungen für Bewegung von Kindern und Jugendlichen gehen von mindestens 60 Minuten Bewegung pro Tag mit zumindest mittlerer Intensität aus, dazu sollten an mindestens drei Tagen der Woche muskelkräftigende und knochenstärkende Bewegungsformen und Aktivitäten durchgeführt werden, die die Koordination verbessern und die Beweglichkeit erhalten.

Falls sitzende Tätigkeiten länger als 60 Minuten dauern, werden zwischendurch kurze Bewegungseinheiten empfohlen.

- Lassen Sie Ihren Kindern und Jugendlichen viele verschiedene Sportarten ausprobieren. Bei der Wahl der „richtigen" Sportart steht der Spaß an oberster Stelle.
- Gerade im Kindesalter ist es wichtig, den natürlichen Bewegungsdrang zu nutzen und zuzulassen.
- Über den Tag verteilte kleinere Bewegungspausen helfen bei kleinen Konzentrationstiefs.
- Achten Sie auf die Zeichen Ihres Kindes. Nach 20 Minuten ist meist Schluss mit ruhig sitzen und der Konzentration. Jetzt wäre es an der Zeit für eine kleine Bewegungspause. Das kann die auspowernde Runde ums Haus sein oder Koordinationsübungen, wie blind auf einem Bein stehen, Jonglieren oder kleine Spiele, wie beispielsweise ein Fadenspiel, wie man es von früher kennt.
- Wichtige Basis ist die Vorbildwirkung von uns Eltern und Erwachsenen. Wenn wir uns bewegen, machen unsere Sprösslinge gerne mit!

Quelle:
„Tut Gut!" Gesundheitstipps

Mentale Gesundheit

Heute schon gelacht?

Lachen ist für den Körper wie „Jogging für den Organismus". Selbst unter größter Belastung lösen sich Verspannungen, wenn Sie lachen. Das kann vor allem in stressigen (Arbeits-) Situationen sehr gut tun. Mit einem Lächeln durchs Leben zu gehen, wirkt auf die Umgebung positiv – und natürlich auf Ihre eigene Stimmung! Es werden Glückshormone ausgeschüttet und bis zu 300 verschiedene Muskeln aktiviert.

„Jedes Mal, wenn ein Mensch lacht, fügt er seinem Leben ein paar Tage hinzu." (Curzio Malaparte)

Quelle::
»tut gut«-Pflücktipps für Erwachsene (Mentale Gesundheit)

Ernährungstipp

Gesund essen heißt ausgewogen und abwechslungsreich essen. Täglich steht uns eine große Vielfalt an Lebensmitteln und Speisen zur Verfügung, sodass wir immer wieder Entscheidungen treffen und vor der Herausforderung stehen, das Angebot richtig zu nützen.

Grundsätzlich ist es nicht schwer, sich abwechslungsreich zu ernähren: Greifen Sie reichlich zu bei pflanzlichen Lebensmitteln und trinken Sie ausreichend, am besten Wasser. Gehen Sie sparsam mit allen tierischen und fettreichen Lebensmitteln und mit Süßwaren um und konsumieren Sie möglichst natürliche Lebensmittel.

Heute möchten wir Ihnen ein Rezept für Topfenaufstriche vorstellen - ideal für ein gesundes Frühstück oder Jause:

Quellen:
FGÖ Broschüre „Ernährung für alle"
Rezept von „Tut Gut!" Gesundheitstipps

Foto: stock.adobe.com

TIPP

- Die Augen essen mit!
- Liebevoll angerichtete Speisen und viele bunte Farben machen Lust aufs Essen!

Rezept Topfenaufstrich – orange, rosa, grün

4 Portionen | Zubereitungszeit: 5 Min.

Zutaten Aufstrich orange:

- 2 Karotten
- Saft einer halben Bio-Zitrone
- 1/2 Becher Topfen
- 2 EL Sauerrahm
- Salz

Zubereitung:
Karotten fein reiben und mit den restlichen Zutaten verrühren. Abschmecken.

Zutaten Aufstrich grün:

- 1 Becher Topfen
- 2 EL Sauerrahm
- 1 Handvoll Kräuter oder
- 2 EL Pesto
- Salz

Zubereitung:
Alle Zutaten verrühren. Abschmecken.

Zutaten Aufstrich rosa:

- 1 mittelgroße Rote Rübe, gekocht
- 1/2 Becher Topfen
- Kren nach Geschmack
- Salz
- 1 TL Apfelessig

Zubereitung:
Rote Rüben schälen und grob zerkleinern. Die restlichen Zutaten dazu geben und mit dem Stabmixer fein pürieren. Abschmecken.

Grafiken: stock.adobe.com

SOMMER - BEWEGUNGSPROGRAMM

Foto: stock.adobe.com

Raus aus dem Turnsaal – rein in die Natur

Bewegungskurse der Gesunden Gemeinde Litschau werden erstmals in der freien Natur abgehalten.

Aufgrund der Entwicklung im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus wurden im März alle Bewegungskurse der Gesunden Gemeinde Litschau ausgesetzt. Die aktuelle Situation macht uns aber zuversichtlich, dass wir im Herbst wieder in den Turnsälen starten können.

Einige Bewegungsanbieterinnen und Bewegungsanbieter haben sich jedoch etwas ganz Besonderes einfallen lassen – **Kurseinheiten in der freien Natur**. Großteils wird dafür das Strandbadgelände genutzt. Dieses wunderschöne Ambiente und das zusätzliche Naturerlebnis geben den Bewegungseinheiten sicherlich noch einen zusätzlichen Reiz.

Wir bedanken uns herzlich bei den Bewegungsanbieterinnen und Bewegungsanbietern der Gesunden Gemeinde Litschau!

Tai Chi (Chuan) und Chi Gong
im Strandbad Litschau / hintere Liegewiese
unter der Leitung von Günther Fritzl

In den Ferien werden Einzeleinheiten abgehalten:
Terminauskunft und Details: 0681/20 56 98 11

PILATES
im Strandbad Litschau / hintere Liegewiese
unter der Leitung von Anna Kössner BA

jeweils am Montag, 18:30 bis 19:30 Uhr
bei Schönwetter

Details: 0676/336 42 14

YOGA – „Guten Morgen" Yoga am Herrensee
im Strandbad Litschau / hintere Liegewiese
unter der Leitung von Karin Jahn-Felsner

am 13. Juli 2020 und 20. Juli 2020 jeweils um 8:30 Uhr
bei Schönwetter

Details: 0664/140 24 38

ISMAKOGIE im Garten
Kaspar Schrammel-Weg 2 / im Garten
unter der Leitung von Helga Wanke

jeden Dienstag ab 30. Juni bis 18. August 2020
jeweils von 19:00 bis 20:15 Uhr
vom Wetter unabhängig -
Ausweichmöglichkeit im Schuppen

Details: 0699 10723155

Mach mit bei Bewegt im Park!

Allgemeines Konditionstraining mit Peter Schmid (Sportwissenschafter)
für Sporteinsteiger, Wiedereinsteiger und Aktive, Jung und Alt eine Veranstaltung der „Fitness Union Waldviertel"

Kursort: Schloßparkgasse 8, 3950 Gmünd, Treffpunkt auf Wiese hinter Palmenhaus
Kursdauer: 07. Juli bis 08. September 2020, jeden Dienstag von 18:00 bis 19:00
GRATIS ohne VORANMELDUNG! (Details: https://www.bewegt-im-park.at/)

Gesundheit & Soziales

Seriöse und gesicherte Gesundheitsinformationen

Klicken Sie sich durch folgende Homepages - Sie enthalten Gesundheitsinformationen, die aktuell, wissenschaftlich abgesichert und zielgruppengerecht aufbereitet sind.

Website: www.noetutgut.at

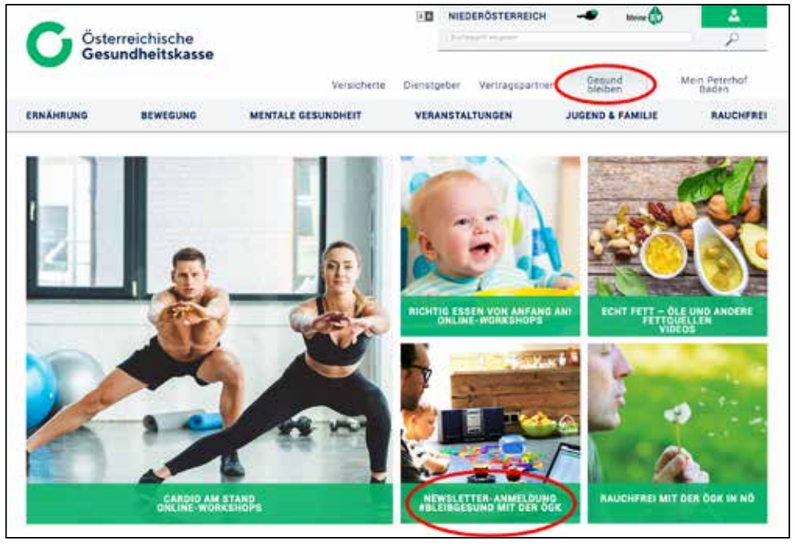
»Tut gut!« Gesundheitsvorsorge GmbH
Klostergasse 31, 3100 St. Pölten

Die »Tut gut!« Gesundheitsvorsorge GmbH agiert als Drehscheibe für Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreich.

»Tut gut!« bringt das Thema Gesundheit durch diverse Programme, Projekte und Maßnahmen direkt in die Lebensbereiche Gemeinde, Kindergarten, Schule und Betrieb.

Wir empfehlen diesen Link:
https://www.noetutgut.at/schwerpunkte/tut-gut-gesundheitstipps/

Hier finden Sie viele Tipps und es gibt eine sehr gute Sortierfunktion.



Website der ÖGK Niederösterreich www.gesundheitskasse.at

Auf der Homepage der ÖGK Niederösterreich - Reiter „Gesund bleiben" gibt es immer wieder neue Tipps und Gesundheitsinformationen.

Wir empfehlen:
Melden Sie sich für den **Newsletter #bleibgesund** mit der ÖGK an. Sie erhalten regelmäßig Gesundheitsnews ganz einfach und kostenlos als E-Mail.

NÖ-Challenge 2020

Aktivste Gemeinde Niederösterreichs gesucht!
„SPORT.LAND.Niederösterreich sucht die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs! Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von Juli bis September 2020 zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur.

Sammle ab 1. Juli mit der adidas Running (Runtastic) App beim Gehen, Laufen, Radfahren und Inlineskaten aktive Minuten und hilf uns dabei die NÖ-Challenge zu gewinnen. Wir freuen uns über deine Teilnahme!

Wenn du deine Gemeinde aktiv bei der NÖ-Challenge unterstützen willst, gibt es nur drei Dinge zu tun:

- Adidas Running App (Runtastic) auf das Smartphone laden,
- auf **www.noechallenge.at** ab 8. Juni zum Wettbewerb anmelden und
- Sport treiben und sich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln so viel wie möglich bewegen!

Nähere Infos:
https://www.sportlandnoe.at/noechallenge

Information der Bezirksstelle des Roten Kreuz Litschau

Sehr geehrte Damen und Herren!
Auch uns hat die vorangegangene COVID-19-Phase stark betroffen und betrifft uns noch immer. Trotzdem haben wir unsere Bezirksstelle seit 30.05.2020 wieder für Menschen, die Hilfe benötigen und direkt mit uns sprechen wollen, geöffnet.

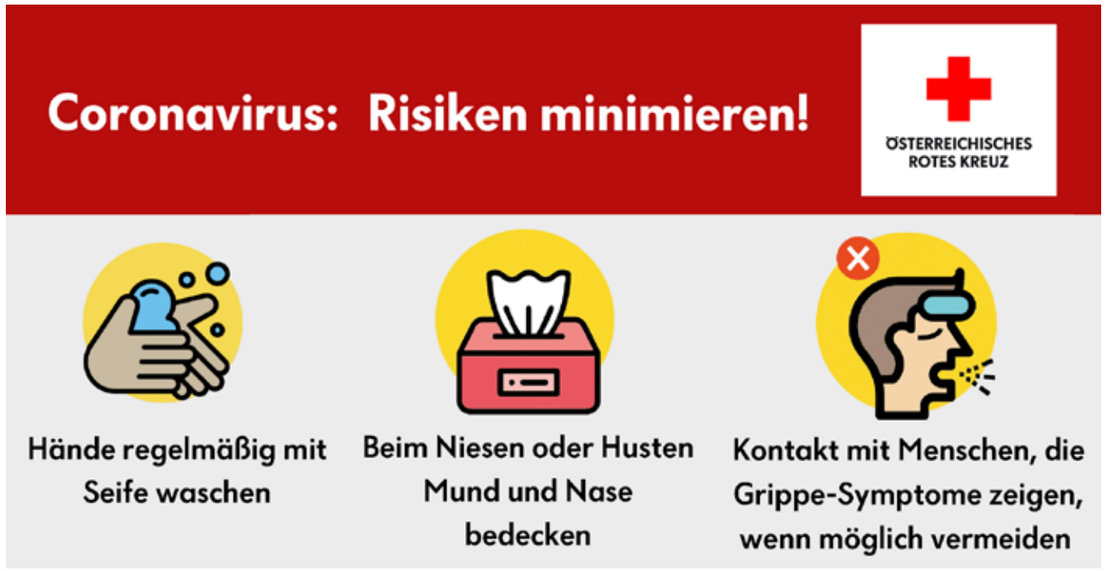
Notfälle bitte über die Telefonnummer 144 abwickeln.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen, außerordentlichen Zivildienern, beruflichen Mitarbeiterinnen, der Freiwillige Soziales Jahr-Mitarbeiterin und den Zivildienern für ihren wirklich unermüdlichen Einsatz sehr herzlich bedanken.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass wir ständig neue freiwillige Mitarbeiterinnen, Zivildiener und auch Mitarbeiterinnen für das Freiwillige Soziale Jahr suchen. Bei Interesse bitte direkt bei uns in der Bezirksstelle unter der Telefonnummer 059 144 55400 melden.

Unsere Jugendgruppenstunden werden voraussichtlich wieder mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 stattfinden können. Auch hier gilt, bei Interesse unter der Telefonnummer 059 144 55400 melden.

Die Bezirksstellenleitung



Henry Laden Litschau

Ein Besuch lohnt sich! Sie sind auf der Suche nach gut erhaltenen Gegenständen und Kleidungsstücken? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Unser Sortiment erstreckt sich über folgende Produktgruppen:
- Kleidung
- Schuhe
- Accessoires (Taschen, Schals, Schmuck, ...)
- Spielwaren
- Dekorationsartikel
- Sammlergegenstände
- Bilder
- Geschirr
- Bücher

Wir haben für Sie geöffnet:
Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Ordination Dr. Schwarzenbrunner und ihr Team

stehen Ihnen am Stadtplatz 39/1, 3874 Litschau ab sofort wie folgt zur Verfügung:

MO: 08:00 – 11:00 Uhr
DI: 14:30 – 18:00 Uhr
MI: 08:00 – 17:00 Uhr
DO: keine Ordination
FR: 08:00 – 11:00 Uhr

Unsere Leistungen:
- Vorsorgeuntersuchung
- Führerscheinuntersuchung
- Diabetikerberatung
- 24-Stunden-Blutdruckmessung
- EKG
- Lungenfunktionstest
- Wundmanagement
- Stromtherapie
- Ultraschalltherapie

Jetzt neu: Massagen auf Kasse.

Blutabnahmen: Montag, Mittwoch und Freitag vormittags nach Voranmeldung.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten, Tel.: 02865/50120!

Zwei 90iger bei Geburtstagsfeier im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Litschau

Bei der kürzlich stattgefundenen Geburtstagsfeier im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Litschau für die Bewohner und Bewohnerinnen, welche im Mai und Juni geboren wurden, gab es für die beiden Jubilarinnen Maria Kainz und Johanna Schönsgibl zu ihrem 90. Geburtstag zahlreiche Glückwünsche.

Dir. Johann Deinhofer wünschte den beiden Damen noch viele segensreiche und zufriedene Jahre im Haus und überbrachte neben den Glückwünschen einen Geschenkkorb und einen Blumengruß.

Beim gemütlichen Beisammensitzen erzählten die Jubilarinnen so manche Geschichten aus früheren Zeiten. Bei Kaffee, Geburtstagstorte und einer Jause verging die Zeit wie im Flug.

Namen am Foto:
Stehend von links nach rechts: BL Michael Traxler, PBL Maria Faltin, Direktor Johann Deinhofer, EAK Martha Mader;
sitzend von links nach rechts: PBM Susanne Koppensteiner, Maria Kainz und Johanna Schönsgibl

Öffnungszeiten der Cafeteria

Das Team der Küche und der Cafeteria des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Litschau freut sich, Gäste ab 01. Juli 2020 wieder wie gewohnt in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr mit Kaffee und Mehlspeisen sowie mit einem Mittagsmenü verwöhnen zu dürfen.

Niederösterreich radelt und die Stadtgemeinde Litschau radelt mit!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RAD-Land Niederösterreich. Vom 1. Mai bis 30. September zählt jeder Radkilometer.

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen!

Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig!

Machen Sie mit bei Niederösterreich radelt, dem Fahrradwettbewerb für Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht´s:

1. Melden Sie sich auf **noe.radelt.at** an.

2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt!

3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die NÖ radelt App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.

4. Tolle Preise gewinnen!

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, nehmen Sie automatisch an der Schlussverlosung teil und können mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!

Ich drücke Ihnen die Daumen!

Ihr
Umweltgemeinderat
Werner Spazierer

Wohnen & Leben

Aktuelle Informationen des Mobilitätsbeauftragten

Auf Grund der Sicherheitsmaßnahmen in Folge der Corona-Pandemie beginnt die Saison der Waldviertelbahn erst am 4. Juli 2020. Ab diesem Tag finden alle Fahrten wie im Fahrplan vorgesehen statt. Die Durchführung der bei einzelnen Zügen angeführten Veranstaltungen hängt von den jeweils zu diesem Zeitpunkt gültigen Sicherheitsvorschriften ab und kann daher nicht garantiert werden. Die Zugfahrt selbst findet unabhängig davon statt.

Neuerungen 2020 bei der Waldviertelbahn:

Neuer Waggon: An allen Mittwochen wird als zusätzliches Highlight für Familien beim Vormittagszug der neu gestaltete Kinderspielwagen mitgeführt. Außerdem befinden sich an allen wichtigen Stationen Infotafeln, wo die beiden Kinder „Paul und Lisa" Informationen über die Bahn vermitteln.

Saison 2020: Die Züge der Waldviertelbahn verkehren gemäß dem veröffentlichten Fahrplan heuer erstmals bis Anfang November nach Litschau, die Saison wird dann mit einem Zugpaar an Sonntagen bis Ende November verlängert.

Waldviertelbahnmuseum Litschau: dieses ist ab 4. Juli zugänglich und ergänzt die beiden bereits seit Längerem in Betrieb befindlichen Museumswagen, sodass nun umfassende Informationen über die Geschichte und den Betrieb der Schmalspurbahn geboten werden. Das Museum ist während der Betriebszeiten der Waldviertelbahn geöffnet und kann kostenlos besichtigt werden.

Busverkehr: In Ergänzung zu den Zügen der Waldviertelbahn gibt es in den Sommermonaten eine **Busverbindung nach Nova Bystrice** zur dortigen Schmalspurbahn. Diese wird an Wochenenden bis Ende September sowie an Mittwochen im Juli und August angeboten. Die genauen Fahrzeiten sind in beiliegendem Plakat ersichtlich.

Allgemeine Informationen: Seit 2020 verkehren ganzjährig an Samstagen zwei Buspaare von Litschau nach Gmünd und zurück, sodass nunmehr gemeinsam mit den Zügen der Waldviertelbahn bis Ende September insgesamt vier Verbindungen in beide Richtungen bestehen. An Sonntagen bestehen bis Anfang November weiterhin zwei Zugpaare nach Gmünd und zurück. An Wochenenden wird ein Zweistundentakt mit dem Bus nach Göpfritz und zurück mit Anschluss an die Franz-Josefs-Bahn angeboten. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Reisende von und nach Wien. Auch während der Ferien besteht wochentags ein gutes Busangebot Richtung Gmünd (Linie 740), aber auch Richtung Waidhofen an der Thaya/Göpfritz (Linie 760), Heidenreichstein/Schrems/Gmünd (Linie 741), Richtung Wien (Linie 175) und in den Norden des Bezirks Richtung Reingers/Haugschlag (Linien 745 und 746).

Detaillierte Informationen finden Sie unter **www.oebb.at, www.waldviertelbahn.at, www.vor.at,** sowie in der neuen VOR AnachB-App.

Ich wünsche allen Gästen sowie Bewohnern von Litschau einen schönen Sommer und hoffe, dass für Sie passende Angebote für eine umweltfreundliche Mobilität dabei sind.

Ihr Mobilitätsbeauftragter
Reg.Rat Gerhard Miedler, BA,

Bezahlte Anzeige

Wir bringen unsere Homepage im Laufe des Jahres auf den neuesten Stand!

Da wir unsere Wirtschaftstreibenden und Vereine in Litschau und Umgebung möglichst vollständig präsentieren möchten, gibt es die Möglichkeit sich auf unserer Homepage **www.litschau.at** eintragen zu lassen. Falls Sie noch kein Teil unserer Homepage (Menü Wohnen & Leben, Untermenü Vereine bzw. Wirtschaft) sind oder Ihre bestehenden Daten aktualisieren möchten, dann kontaktieren Sie uns bitte unter gemeinde@litschau.at.

Alle Wirtschaftstreibenden und Vereine mit Homepage werden weiterverlinkt, ansonsten werden die Kontaktdaten veröffentlicht.

Freie Wohnungen:

Folgende Wohnungen können angemietet werden (bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich):

Stadtplatz 39, I. Trakt, 1. Stock (Aufzug):
71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):
71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):
55 m², Vorzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad und WC

Wiener Straße 15/12:
34m², 1 Wohn-Schlafraum mit Kochnische, Vorraum, Bad mit WC

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 16, Herr Böhm.

Alte Sitten, Gebräuche, Trachten und Sagen

In der Stadtchronik von Karl Zimmel finden wir folgenden Beitrag, der von GR SR Reinhard Thür, Obmann des Heimatmuseums Litschau herausgesucht und für die Stadtzeitung zusammengestellt wurde:

Seit die Nationalitätenfrage besonders an den Sprachgrenzen entbrannt ist, kommen die Sonnwendfeuer immer mehr in Gebrauch. In den Jahren 1903 - 1905 veranstaltete der hiesige Radfahrverein solche Feuer, 1906 gab der Turnverein ein schönes Sonnwendfest, Lieder erklangen da und Leuchtfeuer brannten.

Bis in die 60er Jahre kannte man die Christbäume hier fast gar nicht. Die Kinder erhielten damals am Heiligen Abend Nüsse, Äpfel und Bäckerei auf einem Teller. Erst um 1870 sah man in dieser Gegend die ersten Christbäume, aber noch sehr vereinzelt. Heute ist diese schöne Sitte in jedem Haus eingebürgert.

Auch in der Tracht zeigt sich der Wandel. Vor ungefähr einem halben Jahrhundert" gab es in unserer Gegend noch eine Art Volkstracht. Die Männer trugen damals Stiefel bis zu den Knien, Kniehosen, einen langen Schösselrock und einen langhaarigen Filzhut.

Wie die Tracht der Weiber aussah, konnte ich nicht mehr genau ermitteln. In der benachbarten Chlumetzer Gegend (schon in Böhmen) trugen die Leute noch in den 80er Jahren ihre Volkstracht.

Die Weiber hatten Halbschuhe, weiße oder rote Strümpfe, kurze Kittel aus Seidenstoff, der grellfarbig rot, gelb, grün oder blau war, eine breite, ebenfalls grellfarbige Schürze, die mit Spitzen umsäumt war, ein Leibchen in der Farbe des Kittels, ein Kopftuch und eine "Gugel", beide geblümt und grell wie die ganze Kleidung. Auch diese Tracht ist fast ausgestorben, nur alte Frauen tragen sie noch dann und wann. Sonst tragen sich die Tschechen wie die Deutschen mehr oder minder städtisch.

In den 80er Jahren trugen die Bauernmädchen und Fabriksarbeiterinnen noch ihr Kopftüchel, heute gehts ohne Hut nicht mehr, die Kleider sind städtisch geschnitten. So merkt man auch auf dem Gebiete der Tracht, wie unsere Heimat ihr Sondergepräge abstreift und der allgemeinen, von den Städten her strömenden Richtung sich anschließt.

Auch manche alte ;Gestalten, die früher zum eigentlichen Bild der Stadt gehörten, sind verschwunden, so der Halter; die alten Nachtwächter haben sich dem neuen Geist der Zeit angepasst.

Der Halter: Der Litschauer Halter wohnte zugleich mit dem Totengräber, dem Gemeindediener und den Ortsarmen im Armenhause, damals Spital genannt. Die Weidetrift (d' Hold) lag links von der Schandachnerstraße, wo jetzt die Trümmer eines Ziegelofens und eine Waldanpflanzung steht, ferner rechts von der Straße gegen Schandachen zu, wo jetzt ein Föhrenwald zu sehen ist.

Der Hirt hatte eine lange Peitsche, mit der er durch die Stadt schnalzte und einen großen Hund, der immer die Herde zusammenhalten musste. In der Früh und um 1/2 4 nachmittags blies der Halter in das Ochsenhorn. Das war für die Viehbesitzer ein Zeichen zum Hinauslassen des Viehes. Mittags und abends wurde das Vieh wieder eingetrieben. Die Aufhebung der allgemeinen Viehweide fällt in das Jahr 1866. Am 23. Dezember dieses Jahres starb Bartl Wittmann, der letzte Halter von Litschau.

Natur / Umwelt

Herrenseerundweg

Pünktlich mit dem Schönwetter kam es in den letzten Wochen wieder vermehrt zu Beschwerden am Gemeindeamt über diverse Handlungen von Gemeindebürgern rund um den Herrensee.

So finden sich vermehrt **achtlos weggeworfene Zigarettenstummel** auf den Wanderwegen. Eine Zigarette besteht nicht nur aus Tabak und Papier, sondern auch aus Chemikalien, die zum Teil im Filter verbleiben. Leider gehören diese Zigarettenstummel zu den am häufigsten in der Umwelt entsorgten Gegenständen, sind extrem robust und benötigen zwischen 10 und 15 Jahre, um in der Natur vollständig zu verrotten.

Zudem ist es aufgrund der Waldbrandgefahr ohnedies verboten, brennende oder glimmende Gegenstände, wie Zündhölzer und Zigaretten, im Waldbereich wegzuwerfen.

Das ganze Jahr über gibt es leider nach wie vor Probleme mit so manchen Hundehaltern, die mit der **Leine- bzw. Maulkorbpflicht** nicht besonders vertraut sind. Speziell im Strandbad und am Herrenseerundweg sind immer wieder Hunde anzutreffen, die weder an der Leine geführt werden noch einen Maulkorb tragen. Im Sinne eines weiteren, ungestörten Zusammenlebens von Mensch und Hund wird gebeten, diesen Punkt zu beachten und einzuhalten!

Weiters dürfte manchem Radsportler entgangen sein, dass am Herrenseerundweg ein **absolutes Fahrverbot, also auch für Radfahrer**, besteht. Die Beschwerden dahingehend nehmen laufend zu. Es wird daher nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass die Übertretung des Fahrverbotes kein Kavaliersdelikt ist und die Exekutive ersucht wird, verstärkt zu kontrollieren.

Kapitaler Fang im Herrensee!

Einen tollen Fang an der Angel hatte Benjamin Schierer aus Wien.

Der 15jährige Petri-Jünger zog einen ausgewachsenen Stör aus dem Herrensee, auch für ortsansässige Angler eine kleine Sensation, da dieser Fisch hier selten zu entdecken ist!

Aktion „Blühendes Niederösterreich 2020"

GR Nicole Auer hat die Stadtgemeinde Litschau für die Aktion „Blühendes Niederösterreich 2020" angemeldet. Ziel ist es, die schönsten blumengeschmückten Orte des Landes zu ermitteln. Die teilnehmenden Orte stellen sich einer Jury bestehend aus Vertretern der NÖ Landwirtschaftskammer und der NÖ Wirtschaftskammer mit dem Land Niederösterreich und den Gärtnern Niederösterreichs.

Nicht nur öffentliche Flächen werden dabei bewertet, auch private Gärten tragen zu der Beurteilung bei. Wir laden Sie ein, sich an der Aktion zu beteiligen. **Die Begehung der unabhängigen Jury wird von 07.07.2020 – 16.07.2020 stattfinden**. Wenn Sie unsere Bewertung positiv beeinflussen möchten, achten Sie bitte speziell in diesen Tagen auf einen gepflegten Blumenschmuck bei Ihnen zu Hause.

Litschau ist ökologische Vorbildgemeinde!

Großes Lob und Anerkennung sprach Landesrat Martin Eichtinger den Blumendamen und -herren sowie der Stadtgemeinde Litschau aus: „Ich gratuliere der Gemeinde Litschau zur Auszeichnung ‚Goldener Igel' von ‚Natur im Garten'. Durch das Engagement Litschaus wird Niederösterreich noch lebenswerter."

Die „Natur im Garten" Gemeinde Litschau verpflichtet sich nicht nur zur Einhaltung der „Natur im Garten" Kriterien, sondern dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen.

Durch die umfassenden Maßnahmen wurde der Gemeinde Litschau die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten" zuteil – der „Goldene Igel".

„75% der Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünraume. Öffentliche Grünflächen sind für Bürger ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde Litschau die Kernkriterien von ‚Natur im Garten' aktiv umsetzt und damit eine intakte Umwelt fördert", so Landesrat Martin Eichtinger.

„Natur im Garten" setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Mit dem „Goldenen Igel" werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten" zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Foto 1: Anni Reiter, Jürgen Uitz, Ernestine Schuster, Edeltraud Zöchmeister, Wilhelm Poindl, Sabine Brandstetter, Maria Frühwirth, Eva Biedermann und Nicole Auer

Foto 2: Marianne Wald, Elisabeth Eschelmüller, Herta Pöschl, Margit Miedler, Herta Kerbler, Ilse Wessel, Thomas Mader, Anton Katzenbeisser, Brigitte Millner und Tanja Hammerschmidt

„Natur im Garten"-Plakettenaktion!

Möchten auch Sie Ihren Gartenzaun mit einer „Natur im Garten"-Plakette zieren? Dann melden Sie sich bitte bei der zuständigen Gemeinderätin für Ortsbildpflege, Frau Nicole Auer unter der Telefonnummer: 0664/196 9339!

WETTBEWERB:
WELCHE GEMEINDE BESITZT DIE MEISTEN NATURGÄRTEN?

Die meisten Plaketten in unseren Gemeinden!

In Niederösterreich zieren über 16.000 „Natur im Garten" Plaketten die Gartenzäune privater Naturgärtner.

„Natur im Garten" sucht die Gemeinde mit den meisten „Natur im Garten" Plaketten für Privatgärten. Ausgezeichnet werden jene Gemeinden, die im heurigen Jahr den größten Zuwachs an Gärten mit der „Natur im Garten" Plakette verzeichnen können.

Gartenfest im Wert von € 3.500,- zu gewinnen!

Der Landessieger des „Natur im Garten" Plakettenwettbewerbs erhält ein „Natur im Garten" Festpaket im Wert von € 3.500,- mit „Garten on Tour" Bus, Kinderprogramm, einem Vortrag von Radio NÖ Gärtner Hannes Käfer, 1.000 Samensackerl sowie 1.000 Hochbeetbroschüren. Der Sieger jedes Viertels erhält ein Paket im Wert von € 1.500,-. Die Bezirkssieger werden im Rahmen der „Natur im Garten" Frühjahrstour 2021 ausgezeichnet.

Die „Natur im Garten" Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Beratung gemeinsam mit einer Urkunde im eigenen Garten verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 30,- verrechnet. Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen beträgt der Kostenersatz € 10,-.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten" Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Bezahlte Anzeige

Der Fußball ist wieder zurück ...

Nach einem nahezu fussballfreien ersten Halbjahr steht die neue Saison in den Startlöchern.

Bis es dazu kam, verging aber eine lange Zeit. Mitte März wurde aufgrund COVID-19 der Spiel- sowie Trainingsbetrieb durch die Maßnahmen der Regierung eingestellt und die aktuelle Meisterschaft abgebrochen und annulliert – natürlich besonders bitter für uns als Tabellenführer.

Ab Mitte Mai war dann ein Training, ohne Kontakt und mit 2 Meter Abstand wieder erlaubt. Auch unsere Jugendmannschaften kehrten Anfang Juni wieder auf den Platz zurück. Wann wir mit der Meisterschaft starten und wie es mit dem Amateurfussball weiter geht erfährst du auf **www.usclitschau.at** oder auf unserer Facebookseite.

Mit **Philipp Millner** ist ein bekanntes Gesicht wieder in unseren Reihen. Er kehrt vom SC Amaliendorf an seine alte Wirkungsstätte zurück und wird uns zukünftig im Mittelfeld den nötigen Halt geben. **Sein Ziel in Litschau: „Meister werden!"**

Diese Fussballpause wurde aber auch genützt, um weitere Arbeiten am Sportplatzgelände durchzuführen. Beide Plätze wurden aerifiziert, besandet und gedüngt, die Fassade des Sportplatzgebäudes wurde fertiggestellt, ein Geräteschuppen wurde am Parkplatz aufgestellt und weitere kleinere Arbeiten wurden erledigt.

Veranstaltungen wie das Straßenfest und das Stadtfest werden heuer nicht durchgeführt. Stattdessen wurde die **Fassadenaktion** in das Leben gerufen um die entgangenen Einnahmen zu kompensieren.

Dazu wurde die Fassade in Bronze-, Silber-, und Goldanteile aufgeteilt. Diese konnten dann käuflich erworben werden. Bei dieser Aktion hat man einmal mehr gesehen, wie treu uns unsere Fans, Mitglieder und Sponsoren sind.

Alle Felder wurden an die Frau/Mann/Firma gebracht, wofür wir uns herzlichst bedanken möchten.

Sanierung der Tennisplätze abgeschlossen!

Die beiden Tennisplätze im Strandbad Litschau können auf eine lange Geschichte zurückblicken.

Im Jahr 1974 wurden sie mit einem damals noch üblichen Asphaltbelag errichtet. Anfang der 90er Jahre wurde der Asphaltbelag entfernt und durch einen gelenkschonenden Sandbelag ersetzt. Im Laufe der Jahre hat das Interesse an Tennis in Litschau wie auch anderswo in Österreich jedoch leider schrittweise abgenommen. Daher wurden auch keine größeren Instandhaltungsinvestitionen mehr vorgenommen.

Mit der Neuübernahme des Tennisclub Litschau und der professionellen Instandsetzung der Sandbeläge im Frühjahr 2019 ist das Interesse an Tennis jedoch wieder stark gestiegen. Dies hat die Stadtgemeinde Litschau dazu veranlasst, die Umzäunung – die noch aus dem Jahr 1974 stammt – zu erneuern und in eine moderne und energiesparende LED-Flutlichtanlage zu investieren.

Im April 2020 wurden diese Arbeiten abgeschlossen.

Mit der Renovierung der Schiedsrichterstühle, dem Neukauf der Netze, der Abziehgeräte, der Spielerbänke und der Sichtschutzplanen durch den TC Litschau wurden die Erneuerungsarbeiten abgerundet.

Seither erstrahlt die Tennisanlage wieder im neuen Glanz und lädt dazu ein, den Tennissport – der einen hohen Spaß- und Gesundheitsfaktor hat – in Litschau zu genießen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.tclitschau.at!

Tennisclub Litschau
Obmann
Martin Schneider

Am Foto von links nach rechts: Martin Müller, Markus Pichler, Wilhelm Poindl, Benno Schalko, Martin Schneider, Robert Hammerschmied, Michael Albrecht, Thomas Mader und Johannes Heißenberger

Brayer bau
FASSADEN / ESTRICHE
TROCKENAUSBAU
SCHALUNGEN
Büro: Arnbergstraße 14 - 3874 Litschau
Lager: Gewerbestraße 3 - 3874 Litschau
Mobil: 0664/3888910
Tel./Fax: 02865/20875

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek
Wir schaffen GRUNDlagen
3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at
ZT
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Bezahlte Anzeigen

GC Haugschlag reloaded

Die Winterzeit und Coronapause wurden im Golfclub Haugschlag intensiv genützt, um das Clubhaus ganz neu herauszuputzen.

Ein Teil des alten Gebäudes wurde abgerissen und dadurch entstand ein zweigeschoßiger Restaurant-, Bar-, Seminar-und Eventbereich mit verschiedenen Terrassen. Mit dem Einbau von großzügigen Fensterflächen, welche aufgeschoben und komplett geöffnet werden können wurde die prachtvolle Waldviertler Umgebung noch besser ins richtige Licht gerückt. Die nach Westen ausgerichtete Clubhausterrasse wurde somit zusätzlich mit den Innenräumen verbunden. Ein idealer Ort um Sonnenuntergang und gutes Essen gleichzeitig zu geniessen. Neben dem Restaurant ladet die neue Clubbar mit guten Cocktails und sogar einer hauseigenen Ginsorte (Tschindarassa bum bum) zum verweilen ein. Im ersten Stock entstand ein Event-und Konferenzzentrum für insgesamt 350 Personen.

Die neugebaute Eventterrasse mit herrlichem Ausblick auf den Golfplatz sollte auch ein beliebter Ort für Hochzeitsgesellschaften und Geburtstagsparties werden.

Das Golfresort Haugschlag mit seinem Clubhaus-Restaurant hat täglich von 12.00 bis 21.00 Uhr warme Küche und ist nicht nur für Golfer sondern für jedermann zugänglich. Frühstück ab 7.00 Uhr, Barbetrieb bis 24.00 Uhr.

Foto 1: Innen und außen als gemeinsame Terrasse mit Golfplatz imHintergrund: das neue Clubhausrestaurant.

Foto 2: Gemütliche Wohnzimmeratmosphäre mit Kaminofen im Restaurant.

Foto 3: Die neue Eingangshalle mit Rezeption und Bibliothek verspricht „schöner Wohnen“

Foto 4: Die neue, elegante Bar muss man verkostet haben.

Foto 5: Hauseigene Gin-Marke aus Äpfel, Birnen und Wachholderbeeren direkt vom Golfplatz gebrannt: Der Name erfüllt alle Erwartungen.

Foto6: Grandioser Ausblick von der neuen Eventterrasse.

Fotos: Inge Prader

iLIFE INTERNATIONAL
MYLIFEBUDDIES.COM

VORTRAG

LITSCHAU

PRÄSENTATION
iLifeSOMM digital
WELTNEUHEIT

iLifeSOMM digital: die neueste Generation der Gesundheitsvorsorge

Einladung zum Infovortrag:

„Stress - Die Ursache fast aller Krankheiten?“

Nur ein Schlagwort oder nackte Wahrheit?
Steigende Umweltbelastungen überfordern unseren Organismus!
Was tun? Sich ergeben? Handeln?

Eintritt frei

Do, 3. Sept. 2020 um 19 Uhr

Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 2, 3874 Litschau

Kostenlos testen!
ab 17 Uhr haben Sie die Gelegenheit,
iLifeSOMM am eigenen Körper zu fühlen

Referentin: Dagmar Eibensteiner
M: +43 664 288 75 61 oder E-Mail: d.eibensteiner@iLifeEurope.com

Mehr als 90% der Gewerbe- und Industrietreibenden arbeiten mit Versicherungsmaklern zusammen. Die beste Möglichkeit ist die, mit einem unabhängigen Versicherungsmakler zusammen zu arbeiten, denn nur die Unabhängigkeit garantiert, dass alle Ihre Interessen vertreten werden.

Welche Versicherung bringt Sie ins Ziel?

Oftmals braucht es einen starken Co-Piloten.
Ihr Auto und Sie, ein starkes Team, nicht aufzuhalten.
Und doch fehlt es an Sicherheit?

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

Wir optimieren Ihre KFZ Versicherung - günstige Prämie mit verbesserten Leistungen!

Als unabhängiger Versicherungsmakler, sind wir Ihr starker Beifahrer, der ausschließlich in Ihrem Interesse agiert.

Sichern Sie sich JETZT Ihren unverbindlichen, kostenlosen Beratungstermin und wir bringen Sie SICHER INS ZIEL!

Jungbauer|Partner
VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

Kurt Jungbauer
3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 / 56 87 | info@jungbauer-partner.at
www.jungbauer-partner.at

Bezahlte Anzeige

WOHNEN in LITSCHAU

Wohnen im Waldviertel

Freie Wohnungen

Stadtplatz 39, Bahnhofstraße 2 , Wiener Straße 9a bzw. 9b
3874 Litschau

55 m² - 76 m² Wohnnutzfläche
Vergabe in Miete
(teilweise mit Kaufoption)
EIGENMITTEL ab € 1.990,-
2 bzw. 3 Zimmer
zentrale Lage
PKW-Abstellplatz
teilweise mit Terrasse oder Balkon
EKZ = HWB_{RK} ca. 19 - 39 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ
SOFORT VERFÜGBAR

MIETE ab € 457,-

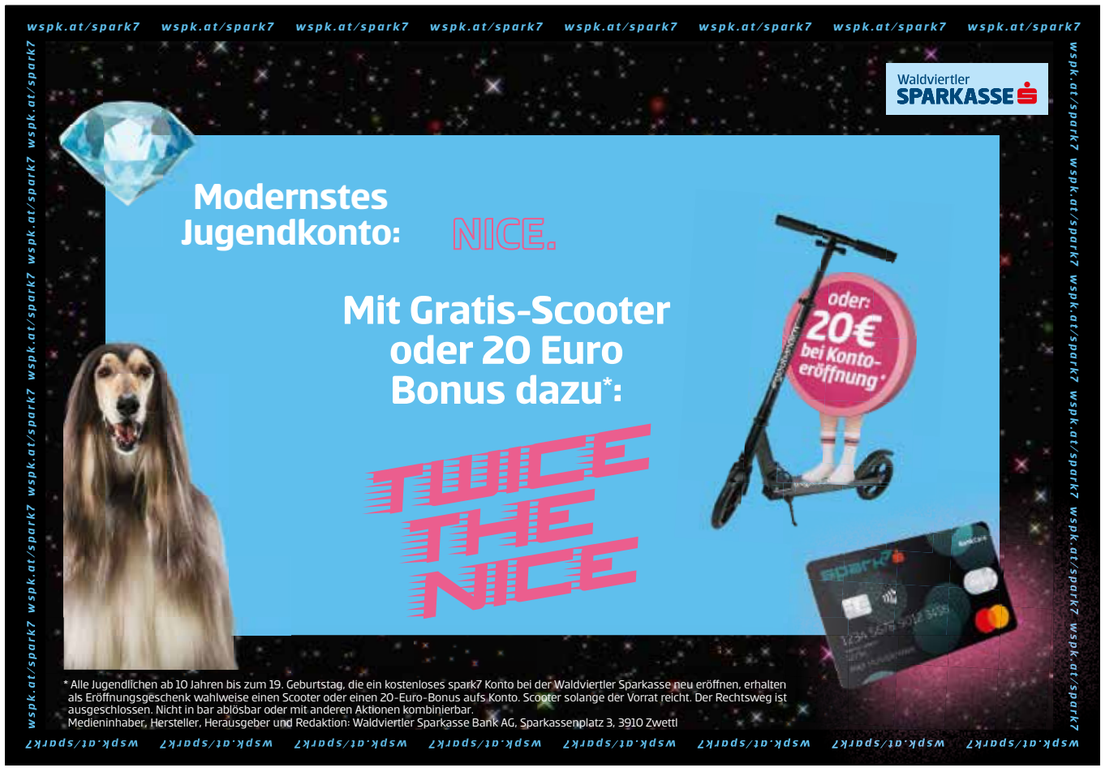
WAV
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel"
www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

HUBER Erdbau
Baggerarbeiten & Handel
3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

Tel.: 02865/5538
Mobil: 0664/3120792
office@huber-erdbau.at

HOMEPAGE
www.huber-erdbau.at

Bezahlte Anzeigen



Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeigen

Das komplette Dach aus einer Hand!

Wir suchen Verstärkung in allen Bereichen. Auch Lehrlinge!

MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

H.ESCHELMÜLLER GmbH

A-3874 Litschau . Badergrabenweg 21

Tel.: 02865 / 5955 . E-Mail: buero@meisterdach.at

www.meisterdach.at

GAS · WASSER · HEIZUNG · ELEKTRO

HAUER

GesmbH

www.gwhauer.at

Bahnhofstraße 7
A-3874 Litschau
E-Mail: office@gwhauer.at
Tel.: +43 (0)2865 / 342

■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN

Bezahlte Anzeigen

Bezahlte Anzeigen

Die Litschau

Wochenend- & Feiertagsdienste

3. Quartal 2020

ÄRZTEDIENST

Juli bis September 2020

Samstag & Sonntag

Juli 2020	
04. & 05.	Dr. Josef Ziegler
11. & 12.	Dr. Alexander Gabler
18. & 19.	Dr. Clemens Binder
25. & 26.	Dr. Astrid Cisar
August 2020	
01. & 02.	Dr. Michael Patrick Müller
08. & 09.	Dr. Josef Ziegler
15. & 16.	Dr. Alexander Gabler
22. & 23.	Dr. Stefan Hammer
29. & 30.	Dr. Michael Patrick Müller
September 2020	
05. & 06.	Dr. Clemens Binder
12. & 13.	Dr. Astrid Cisar
19. & 20.	Dr. Stefan Hammer
26. & 27.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner

Samstag & Sonntag

von 08:00 bis 14:00 Uhr
ab 19:00 bis 07:00 Uhr Tel.: 141

Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau,
Tel.: 02865/50126
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers,
Tel.: 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand,
Tel.: 02859/7320
Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52080
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52525
Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang,
Tel.: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/53122

TIERARZT

Dr. Wolfgang Kühtreiber
Litschau, Stadtplatz 32,
Tel.: 02865/5900

Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich!

ZAHNÄRZTE

Juli bis September 2020

Zahnärztenotdienst

Juli 2020	
04. & 05.	Dr. Lothar Kern, 3910 Zwettl, 02822/51888
11. & 12.	Dr. med. dent. Philipp Herzog, 3950 Gmünd, 02852/209 20
18. & 19.	Dr. med. dent. Dr. rer. soc. oec. Hubert Griessnig, 3970 Weitra, 02856/204 66
25. & 26.	Dr. med. univ. Martin Sturtzel, 3804 Allentsteig, 02824/27183
August 2020	
01. & 02.	Dr. med. dent. dr. dent. Fritz Viktor Kolenz, 3631 Ottenschlag, 02872/7400
08. & 09.	MR Dr. med. univ. Dr. med. dent. Michael Bilek, 3945 Hoheneich, 02852/51860
15. & 16.	DI Dr. med. dent. Klaus Fietz, 3910 Zwettl, 02822/535 68
22. & 23.	Dr. med. dent. Gernot Blabensteiner, 3931 Schweiggers, 02829/700 33
29. & 30.	Dr. med. dent. Modesto Raabe, 3920 Groß Gerungs, 02812/5490
September 2020	
05. & 06.	Dr. Lothar Kern, 3910 Zwettl, 02822/51888
12. & 13.	Dr. med. univ. Maria Schelkshorn, 3842 Thaya, 02842/54632
19. & 20.	Dr. med. dent. Robert Desbalmes, 3950 Gmünd, 02852/537 55
26. & 27.	Dr. med. dent. Alexandra Börner, 3812 Groß-Siegharts, 02847/222 10

APOTHEKEN

Juli bis September 2020

Dienstbereitschaft der Apotheken

Juli 2020	
Stadt-Apotheke-Litschau:	1., 6., 9., 14., 17., 18., 19., 22., 27., 30.
Apotheke Schrems:	2., 7., 10., 11., 12., 15., 20., 23., 28., 31.
Apotheke Heidenreichstein:	3., 4., 5., 8., 13., 16., 21., 24., 25., 26., 29.
August 2020	
Stadt-Apotheke-Litschau:	4., 7., 8., 9., 12., 17., 20., 25., 28., 29., 30.
Apotheke Schrems:	1., 2., 5., 10., 13., 18., 21., 22., 23., 26., 31.
Apotheke Heidenreichstein:	3., 6., 11., 14., 15., 16., 19., 24., 27.
September 2020	
Stadt-Apotheke-Litschau:	2., 7., 10., 15., 18., 19., 20., 23., 28.
Apotheke Schrems:	3., 8., 11., 12., 13., 16., 21., 24., 29.
Apotheke Heidenreichstein:	1., 4., 5., 6., 9., 14., 17., 22., 25., 26., 27., 30.

Bereitschaftsdienste der Stadt-Apotheke-Litschau,
Stadtplatz 75, 3874 Litschau,
Tel.: 02865/278
Apotheke Heidenreichstein,
Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52228
Apotheke Schrems,
Hauptplatz 6, 3943 Schrems,
Tel.: 02853/77235

Rotes Kreuz Notruf: 144

Rotes Kreuz Servicenummer: 059 144

Ärztenotdienst (Nacht): 141

Krankentransportanmeldung: 14844

Vergiftungsinformations-zentrale: 01 - 406 43 43